

# Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt  
für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg,  
enthält die Amtsblätter der Gemeinde Ebersbach und des VV Schönfeld  
zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 03.08.2001 nächste Ausgabe: 24.08.2001

## Regionale Wirtschaft

## „Moritz“ jetzt wieder für jedermann geöffnet, statt Hotel jetzt Alterswohnsitz

Herr Wosalla eröffnete am 19. Juli mit einer kleinen Feier gemeinsam mit den beteiligten Bauunternehmen, der künftigen Betreiberin des Alterswohnsitzes „Zum Moritz“, Frau Magli und Radeburger Lieferanten die renovierte Gaststätte und das „betreute Wohnen“.

Die Überkapazität an Hotelbetten im sächsischen Elbland einerseits und der ständig steigende Bedarf an Betreuungsmöglichkeiten für ältere Menschen andererseits brachten Herrn Wosalla auf die Idee, aus dem ehemaligen Hotel, der vormaligen Haushaltungsschule, einen Alterswohnsitz für Senioren zu machen. Er sprach Frau Magli an, die er von ähnlichen Vorhaben in Leipzig kannte. Frau Magli lehnte jedoch zunächst ab. Sie hat ähnliche Einrichtungen mit anderen Personen unter Vertrag. Der „Moritz“ wäre viel zu klein um sich zu rechnen. Herr Wosalla aber blieb hartnäckig. „Kommen Sie doch mal nach Radeburg, schauen Sie es sich wenigstens mal an!“ drängte Wosalla immer wieder. Schließlich gab sie nach – eigentlich nur, um ihre Ruhe zu haben, doch ganz bestimmt nicht mit der Absicht, in Radeburg zuzugreifen.

Aber als sie den Moritz dann gesehen hatte, war es um ihren Vorsatz geschehen. Sie war hin und weg. Fast aus dem Stand sagte sie Wosalla zu. Zwar war ihr von Anfang an klar, daß Radeburg ein Verlustgeschäft werden müßte, da es sich mit seiner geringen Kapazität an Betten nie und nimmer rechnen könnte, „aber dann zahle ich halt weniger ans Finanzamt“, sagte die Leipzigerin. Dem Hut zog sie vor dem Bauplaner. Dem Ingenieurbüro Wiczorek war es gelungen, unter Einhaltung der Forderungen des Denkmalschutzes, aus den großräumigen Klassenzimmern kleine Wohnungen für eine bzw. zwei Personen zu schaffen. Die Woh-

nungen haben eine eigene Küche, so daß die Senioren ihre Selbständigkeit erhalten können. Das Frühstück machen sie sich zum größten Teil selbst. Dazu werden sie jeden Morgen mit frischen Brötchen beliefert. Die Zimmer haben zum Teil behindertengerechtes Bad und Toilette, so daß auch im Falle einer Behinderung weitgehend Selbständigkeit gewahrt bleibt. Über allem wacht das im Haus mit anwesende Pflegepersonal, das jederzeit zu Hilfe gerufen werden kann und den Senioren damit eine hohe Sicherheit gibt. Daß man dabei so großen Wert auf die Selbständigkeit der Senioren legt liegt nicht etwa daran, daß das Pflegepersonal „zu faul“ ist, sondern geht auf wissenschaftliche Studien zurück, die belegen, daß Fitness im hohen Alter auch sehr damit zu tun hat, daß möglichst viel Bewegung und Aktivität gegeben wird. Auch ohne die Studie weiß ein altes deutsches Sprichwort. „Wer rastet, der rostet!“

Natürlich ist es bequem und nett, wenn man bedient wird, aber es ist gerade der Sinn des altersgerechten Wohnens, daß Hilfe zwar verfügbar, aber nur im Notfall abgerufen wird. „Hier kommt nicht früh die Krankenschwester durch und verteilt das Essen auf den Zimmern“, erklärt Frau Magli. „Ich muß manchen älteren Herrschaften sagen, daß unsere Schwestern keine Dienstmägde sondern medizinisches Fachpersonal sind und muß auch den Schwestern immer mal wieder sagen, daß sie helfen, aber nicht umklammern sollen. Die meisten machen ihren Beruf gern, daß sieht man auf den ersten Blick. Aber es ist ja nur zum Besten der Senioren, denn wir wollen, daß sie möglichst lange gesund bleiben und in der Gemeinschaft ihren Lebensabend verbringen.“

Klaus Kroemke



Bürgermeister Dieter Jesse (weißes Hemd) bedankt sich bei Herrn Wosalla (rechts neben ihm) und Frau Magli (links neben ihm) für die Initiative der Errichtung des Alterswohnsitzes

### Tips:

- 04. August bis 05. Aug.** 20.00 Uhr „Blues“ im Rad'l-Eck (Moritzburg) INSPIRATION Moritzburg, Sonderausstellungen in ganz Moritzburg auf eine Eintrittskarte!
- 05. August** Sommer- & Eröffnungsfest Seniorenwohnsitz „Zum Moritz“
- 10. August** Tischtennis-Schnupper-Runde (Turnhalle Meißner Berg, 16.00 - 18.00 Uhr)
- 18. August** Vogelschießen in Ebersbach
- 24./26. Aug.** 70 Jahre Freiwillige Feuerwehr Steinbach
- 24./26. Aug.** 60 Jahre Freiwillige Feuerwehr Berbisdorf

## Sport

## Sachsen-Tour „bummelte“ durchs Dresdner Land

Vom 24. bis 29. Juli rollte die „17. Sachsen-Tour International“ über Sachsens Straßen. Am Mittwoch, dem 25. Juli, fuhren die Profi-Radsportler während der ersten Etappe von Weißwasser nach Leipzig auch durch unsere Region - von Königsbrück über Tauscha, Radeburg und Steinbach in Richtung Meißen. Schon nach 26 Tageskilometern hatten sich zwei Ausreißer auf und davon gemacht. Der zwischenzeitliche Vorsprung von Hans-Peter Obwaller (Stabil Staiernmark, Österreich, 2. der Österreichrundfahrt) und Kay Kermer (Team Sachsen-Röwert, Leipzig) betrug in Radeburg am Meißner Berg schon 20 Minuten.

Man nahm im Feld hinten die Beine hoch und bummelte a la Tour de France mit einem guten Rad-Touristiktempo vor sich hin. Aber ab Kilometer 140 begann der Vorsprung von Obwaller und Kermer „dank“ eines starken Kantengewindes und plötzlich von Entschlußkraft gepackter Meute innerhalb kürzester Zeit zu schmelzen. Nach 180 km war die „Flucht“ zu Ende und die Sprinter machten am Schluß dieser längsten Etappe der diesjährigen Sachsen-Tour den Sieger unter sich aus. Die schnellsten Beine hatte der Leipziger Robert Förster (Team Wiesenhof Leipzig). KR



Am Meißner Berg müssen sogar Radprofis aus dem Sattel – allerdings ohne daß deren Puls dabei wesentlich schneller schlägt...

## Zum Fall des Rabattgesetzes

## Handeln wie in Arabien – wem es nutzt, wem es schadet

Nach dem Fall des Rabattgesetzes am 25. Juli ist Feilschen angesagt. Nach einer nicht repräsentativen Umfrage in Radeburg und Moritzburg wird davon aber kaum Gebrauch gemacht. Dabei wollen laut Forsa künftig zwei Drittel aller Deutschen um die Preise feilschen. Die „Dummen“ werden in jedem Fall die Kunden selbst sein, und nicht nur die, die nicht feilschen. Das erste Grundgesetz der Warenwirtschaft lautet: Waren tauschen sich zu ihrem Wert. Dafür sorgen die anderen Gesetze des freien Marktes. Überall, wo Konkurrenz herrscht, sorgt dieser dafür – ob mit oder ohne Rabattgesetz – daß die Gewinnmargen gering und die Preise (relativ) niedrig bleiben. Der Preis wird nur zum (geringen) Teil vom Gewinn des Unternehmers bestimmt. Im Preis enthalten sind auch die Kosten der Rohstoffgewinnung, Kosten für die Erzeugung und den Versand der Ware, einschließlich der Lohn- und Lohnnebenkosten. Enthalten sind auch anteilig die Kosten für die Miete, die an die Bank zu zahlenden Kreditzinsen für die Warenvorhaltung, die Lohn- und Lohnnebenkosten des Verkaufspersonals. Dieser Zusammenhang ist seit dem Frühjahr in der anhaltenden Inflation zu spüren: die höheren Rohölpreise spüren wir nicht nur dann, wenn wir an der Zapfsäule stehen, sondern auch in höheren Preisen anderer Produkte. Alle Waren, in denen Rohöl als Grundstoff enthalten sind, werden teurer, der Transport der Waren in die Geschäfte wird ehedem teurer. Der Vermieter wird mehr verlangen, da die Heizung teurer wird, der Mitarbeiter wird mehr verlangen, weil er mehr Geld für den Lebensunterhalt braucht, weil „ja alles teurer wird“. So hängt es zusammen. Wenn jetzt auch noch die Feilscher

auftreten (und eine Mehrheit ist ja dazu gewillt), dann kann das nach den Gesetzen des Marktes nur eines zur Folge haben: die Preise werden weiter anziehen. Denn kein Geschäft kann es sich auf Dauer leisten, Rabatte zu geben, die höher sind als die (ohnehin schon geringe) Gewinnspanne. Das Geschäft würde Verlust machen, könnte die Kredite, Mieten, Löhne schließlich nicht mehr bezahlen und müßte schließen. Also kann die Konsequenz nur eine sein: die Forderungen der Feilscher wieder ausgleichen durch höhere „Richtpreise“. Der Kunde kann dann den Laden als Sieger verlassen, weil er erfolgreich runtergehandelt hat. Er mag im Einzelfall auch ein wenig Geld gespart haben, aber über kurz oder lang werden auch die Feilscher nichts anderes zahlen als die ganz normalen, von den Marktgesetzen notwendig erzwungenen Preise.

### Die meisten Schnäppchen sind gar keine

Wer schon mal auf einem arabischen Basar war, wird dieses Gefühl kennen. Man hat den Berber von 200 Dollar auf 20 Dollar runtergehandelt. Trotzdem hält sich die Freude in Grenzen und man wird das flau Gefühl nicht los, über den Tisch gezogen worden zu sein. Und genauso ist es höchstwahrscheinlich auch. Der Berber muß auch leben und er hat nichts zu verschenken. Nach dem Besuch des Touristen, der 20 Dollar gab für etwas, wofür er sonst nur 2 Dollar bekommt, kann er schlagartig seine Schulden im Kaffeehaus bezahlen und hat sogar noch was übrig. Prinzipiell sollten einen unbedrängt hohe Rabatte eher stutzig machen als erfreuen. Entweder man

Fortsetzung auf Seite 5

## WEINFEST 2001

Die Turnerinnen des TSV Radeburg laden ein  
am 1. September, ab 16 Uhr  
auf den Marktplatz in Radeburg.  
(Bei schlechtem Wetter im "Hirsch")

**Wein - Musik - Frohsinn - gute Laune**

lassen all die Sorgen mal vergessen,  
heut wird bis in die Nacht gegessen!

Mit dabei:

- die Partyband Live Musik Radeburg
- das Jugendblasorchester Meißen
- die Akkordeongruppe Ebersbach
- die Privilegierte Schützengesellschaft Radeburg
- und natürlich die Weinprinzessin aus Edenkoben!

### Werte Anwohner des Marktes!

Unterstützen Sie uns bei der Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Weinfestes. Stellen Sie bitte Ihre Fahrzeuge ab Freitag, den 31. August 2001, 18.00 Uhr nicht auf dem Markt ab. Haben Sie auch dafür Verständnis, daß das Weinfest nicht schon 22.00 Uhr zu Ende ist und daß es deshalb auch nach dieser Zeit nicht ruhig auf dem Markt sein wird. Es bedanken sich im voraus die Organisatoren.

## Rüdenhof

## Ferienstpaß und Maskenzauber

Schüler aus Moritzburg, Radebeul und Reichenberg nahmen das Angebot des Rüdenhofes an und beteiligten sich an dem Projekt „Ferienstpaß mit Maskenzauber“. Judith Storbeck, Museumspädagogin für den Kulturraum Elbtal, gestaltete vom 12. bis 18. Juli mit den Kindern Masken nach der Geschichte vom kranken König von Gewürzgerke. Nachdem die Masken fertig modelliert waren, erfanden die Schüler dann anhand

der Masken ihre eigene Geschichte, die sie zum Abschluß des Ferienprojekts spielten. Insgesamt waren acht Kinder an dem Projekt beteiligt, maximal vierzehn hätten es sein können. Es wäre also durchaus noch Kapazität da. Also dann, wer künstlerisch interessiert ist, im nächsten Jahr aufpassen, dann gibt es sicher wieder ein ähnliches Projekt in der Käthe-Kollwitz-Gedenkstätte!



Masken aus der eben entstandenen Fantasiewelt: vorn (mit Hut): Luisa aus Reichenberg als Petronimuss, hinten (v.l.) Julia aus Radebeul als Korbenian Hyronimus, Sophie aus Reichenberg als Rhavetuss, Tobias aus Moritzburg als der König von Gewürzgerke und Lydia aus Moritzburg als Sirasius Stinikus o.T.

**Den Radeburger Anzeiger erreichen Sie unter Telefon: 035208/80810**

# EINLADUNG

Seniorenwohnsitz „Zum Moritz“



## Sommer- & Eröffnungsfest

**Sonntag, 5. August 2001**

ab 12.00 Uhr Frührschoppen mit Bier, Grillwürstchen u. musikalischer Umrahmung  
Mittagessen nach Wunsch  
14.30 Uhr Kaffee & Kuchen mit Volks- und Tanzmusik durch das Duo Magic



Schulstraße 5  
01471 Radeburg (bei Dresden)

Es laden ein:  
Pflegedienst Gisela Magli  
und Inhaber der Wohnanlage  
Manfred Wosolla

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



### Kinderbestecke

als bleibendes, beliebtes Geschenk

Wir bieten Ihnen eine reiche Auswahl an verschiedenen Mustern!

**Jetzt auch mit Gravur!**

H. Hauptmann, Untere Marktstraße 16, Radeburg

### Das kann Ihr Tor sein!



### Hoftore • Zäune • Geländer

Fa. Ing. G. Hentschel  
Dammweg 1 • 01471 Berbisdorf  
Tel./Fax 03 52 08/49 19

### Kaninchenzüchterverein Radeburg

#### Was macht eigentlich der Kaninchenzüchterverein Radeburg?

Nachdem von uns nun eine ganze Weile nichts zu hören war, wird es Zeit mal wieder über die Aktivitäten des Rassekaninchenzüchtervereins S 431 Radeburg und Umgebung e.V. zu berichten.

Nachdem die Heuernte im Juni abgeschlossen war, machten wir uns zu einer Exkursion in das schöne Erzgebirge auf. Am 19. Juni wurden wir von einem Bus der Fa. Kretschmar, Kalkreuth, zu einer Blaufahrt abgeholt. Das Ziel der Reise wurde erst im Bus bekanntgegeben, so dass es für uns eine tolle Überraschung war, noch vor dem Mittagessen die Fa. Lautergold zu besichtigen. Für viele gelernte DDR-Bürger wird sicher der Kaffeelektor „Lauterer Luft“ oder der Steinhäger von Lautergold, der jetzt aus Markenschutzgründen Steinhölder heißen muss, ein Begriff sein. Nach der Besichtigung mit Verkostung und Einkauf der leckeren Spezialitäten ging die Reise nach dem Mittagessen weiter in das Pumpspeicherkraftwerk Markersbach. Anhand eines Videos wurde über den Bau und das Funktionsprinzip der Anlage informiert. Anschließend ging es hinein in den Felsen, direkt an die Anlage heran. Riesige Generatoren, die seit Anfang der 80er Jahre ihren Dienst tun und in den 90ern generalüberholt wurden stehen in einer riesigen Halle und dies alles unter Tage.

Nach all der Technik ließen wir den Tag im Brauhaus Meißner Schwerter in Meißen mit einem gemütlichen Abendessen ausklingen. Den Organisatoren dieser Fahrt und dem Reiseunternehmen Kretschmar herzlichen Dank für diesen interessanten Ausflug. Kürzlich interessierte sich außerdem das MDR-Fernsehen für unseren Verein. Am Sonntag, dem 08.07.2001 schlugen wir unser Quar-

tier deshalb im Deutschen Haus auf, damit die 3 Fernsehleute uns mit unseren Kaninchen ablichten konnten. Der Beitrag lief dann am Dienstag, dem 10.07.2001 in der Sendung „dabei ab 2“. Dafür das wir mehr als 2 Stunden beschäftigt wurden, war der Bericht dann mit 3 Minuten et-was kurz. Aber immerhin haben wir als Dankeschön ein Fass Bier überreicht bekommen, welches wir zur nächsten Versammlung, die am 11.08. ab 16.00 Uhr auf dem Grillplatz des Deutschen Haus stattfinden wird, austrinken werden.

Die erste große Ausstellung diesen Jahres fand mit der Landesjungtierschau in Tautenhain bei Geithain statt. Aus Radeburg nahmen mit Enrico Hähne und Sylvia Schmidt nur 2 Züchter teil. Trotzdem können wir mit dem Ergebnis der Ausstellung zufrieden sein, insbesondere Zfrd. Hähne, der mit seinen Deutschen Kleinwidern, weiß, Sächsischer Meister der Jungtierklasse geworden ist. Herzlichen Glückwunsch! Die nächste große Jungtierschau findet dann vom 17.08. - 19.08.2001 in Rochlitz statt. Daran wird sich unser Verein mit ca. 60 Tieren beteiligen. 6 Züchter werden als Helfer mit zur Bewertung fahren. Nachdem uns die Rochlitzer Züchter im Mai diesen Jahres in Radeburg besucht haben, wird dies sozusagen ein kleiner Gegenbesuch.

Der Höhepunkt für unseren Verein bildet die Kreisjungtierausstellung, die am 08. und 09. September 2001 wiederum in Radeburg, in der Halle hinter dem Bahnhof (ehemaliger Möbelmarkt) stattfindet. Wir erwarten ca. 600 Tiere und hoffentlich mindestens ebenso viele Besucher. Sie kommen doch auch?

S. Schmidt



Sivia Schmidt mit den Kameraleuten vom MDR

### FFw Volkersdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Volkersdorf möchte sich bei der Stadt Radeburg für die gewährte Unterstützung zur Ausrichtung unseres 60-jährigen Jubiläums recht herzlich bedanken. Ein ganz spezieller Dank gilt auch all unseren Sponsoren. Wir möchten uns auf diesem Wege bedanken bei: Containerdienst Treppe, Lemke Diagnostik, Johne & Lorenz GmbH, Tandam Action, Fuhrunternehmen Neumann, Blumengruß Kunath, Landschaftsbau Bergmann, Schlosserei Behrisch, Malerbetrieb Günther, Bau Naumann, Minimarkt

Richter, Caravan Meinert, Rollendes Gastmahl Buchheim, CCK Moritzburg, Kindergarten Volkersdorf, Freiwillige Feuerwehr Bänsdorf, Ferienwohnungen Menzel, Thea Haase, Tischlerei Haase, Kutschfahrten Günther, Dieter Winkler, Elektroinstallation Schütze, Raiffeisenbank Großenhain, Wortmann AG Computersysteme, Ferienhof Panik-ke, Frisurenstudio Menzel, Werbeagentur Kroemke, Allianz Versicherung Schade, Hamburg-Mannheimer, Yamaha Zschoche und Vereinsbedarf Stecher.

*Ich möchte mich bei all denen, die mich aus Anlass meines 80. Geburtstages mit Glückwünschen und Geschenken geehrt haben, recht herzlich bedanken.*

Gerhard Große Großdittmannsdorf, im Juli 2001



### Vielen Dank

an alle, die Werner und Inge Hoffmann anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit mit Glückwünschen, herrlichem Blumenschmuck und schönen Geschenken erfreuten.

Die Hausgemeinschaft vom Meißner Berg 51



Radeburg, Juli 2001

**Stammtisch der Gewerbetreibenden**  
Montag, 06. August 2001  
19.30 Uhr, Kleiner Saal im Hirsch

### Steinbach

## Festtage der Steinbacher Feuerwehr

Feierten noch vor wenigen Wochen die Meißner Kameraden ihr 160-jähriges Feuerwehrjubiläum, so wollen in der Zeit vom 23. - 26. August 2001 die Steinbacher Kameraden dem 70. Gründungstag ihrer Freiwilligen Feuerwehr gedenken und mit einem Dorffest würdig begehen. Über Monate bereiteten ein Gremium von Bürgern und Kameraden dieses Fest vor. Viele Höhepunkte und Überraschungen sind geplant. Nun wünschen wir uns schönes Wetter und viele nette Gäste auf dem Festplatz, im Festzelt und entlang der Straße, wenn der Umzug rollt. Dazu sind über 30 Bilder in Vorbereitung - von der Entstehung unserer Feuerwehr bis zu der heutigen modernen Technik. Aber auch bei den Schauvorführungen der Moritzburger Orts-

feuerwehren, der Jugendfeuerwehr, bei der Technikschaub gibt es viel zu sehen und zu erleben. Sogar der Kindergarten ist mit einbezogen. Hüpfburg, Karussell, Los- und Schießbuden sorgen für Abwechslung. Natürlich wird auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Im Festzelt können Jung und Alt das Tanzbein schwingen. Dabei werden u.a. die humorvollen Darbietungen der Radio Revival Band die Lachmuskeln strapazieren. Außerdem sollten sich unsere Gäste die Zeit nehmen und im Ort spazieren gehen. Wie beim Dorffest 2000, zum 750-jährigen Jubiläum der Gemeinde, wollen unsere Bürger mit lustigen Einfällen wieder ihre Häuser schmücken. Ein Hinweis noch: Wer nicht kommt, verpasst was!

Rolf Köhler



Die Kameraden beim Einsatz

## 70 JAHRE FFW STEINBACH

Festwochenende vom 24.08. - 26.08.2001

### PROGRAMM

#### Freitag, den 24. August 2001

18.00 Uhr Eröffnung der 70-Jahr Feier mit Freibierfaßanstich und Lagerfeuer mit Knüppelkuchenbacken  
20.00 Uhr "DISCO WIE IN ALTEN ZEITEN" für Jung und Alt mit Hits aus den 80er und 90er Jahren im Festzelt und Tanzeinlage der Jazz-Dance Gruppe aus Ebersbach

#### Samstag, den 25. August 2001

**FEUERWEHRFEST DER ORTSFEUERWEHREN**  
13.00-14.00 Uhr Schauvorführungen der Jugendfeuerwehren  
14.00-16.30 Uhr Schauvorführungen der Feuerwehren, verschiedene Einsatzübungen, Technikschaub, Rundfahrten mit Feuerwehrfahrzeugen  
15.00 Uhr **KINDERFEST** für die Kleinen durch den Kindergarten Steinbach auf dem Sportplatz mit großer Hüpfburg  
16.30 Uhr **COMEDY** mit der **RADIO RABUBL REVIVAL BAND W1** im Festzelt unter dem Motto "Is mir schlecht!"  
20.00 Uhr **TANZ MIT SIZILIA** für Jung und Alt im Festzelt mit Tanzeinlagen der Garde des Niederauer Karnevalsclubs

#### Sonntag, den 26. August 2001

10.30-12.30 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit Charles Blasmusik im Festzelt  
13.30 Uhr **GROSSER FESTUMZUG** durch die gesamte Ortslage mit Feuerwehren aus der Region mit alter und neuer Feuerwehrtechnik, Moderation des Umzuges an der Dorfschänke, im Anschluß Technikschaub auf dem Festplatz  
16.00 Uhr Ausklang der 70-Jahr Feier im Festzelt mit der Tiger Disco

An allen Festtagen ist für das leibliche Wohl, Spaß und Unterhaltung auf dem Festplatz und im Festzelt bestens gesorgt. Zu den Abendveranstaltungen laden wir Sie in unsere Bar mit einem großen Angebot an Mixgetränken recht herzlich ein! Schausteller bieten jede Menge Spaß auf dem Festplatz. Sie sind recht herzlich eingeladen, dieses Fest gemeinsam mit uns zu feiern!

Die Organisationsleitung

## Wußten Sie schon ...

... daß wir ab sofort aus Ihren Urlaubsfotos **farbige Poster** in fast beliebiger Größe herstellen können?  
... daß wir **Staubsaugertüten** aller Hersteller **neu im Sortiment** haben?  
... daß **10 Schnellhefter** zu unserer Schulaktion **nur 3,99 DM** kosten?

**Besuchen Sie uns in Radeburg im:**

Büroladen Kopierladen  
Dresdner Str. 1 H.-Zille-Str. 4  
Tel. (035208)80354 Tel. (035208)80357

**Ihr Kopierbüro-Schmidt-Team!**

**KOPIERBÜRO SCHMIDT**  
FÜR IHRE VIELFÄLTIGEN WÜNSCHE

**MÜLLER**  
Kunststoff - Fenster + Bauelemente GmbH  
Herstellung und Montage von: Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff nach Eurostandard  
• Haustüren • Rolläden  
• Verglasungen • Reparaturen aller Art ohne Mehrpreis:  
Haustürverriegelung mit Not- und Gefahrenfunktion  
Bautischlerei Müller GmbH • Hauptstr. 3 • 01561 Reinersdorf  
Tel. 03 52 49/74 90 • Fax 74 913  
E-mail: mueller-rolf@fenster-online.de  
www.fenster-online.de/mueller-rolf

# Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf  
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



## Stadt Radeburg - Bauamt

### Verkehrsbehinderungen durch Kanal- und Straßenbaumaßnahmen

#### Innenstadt Radeburg

**Schulstraße**  
Die Schulstraße ist zwischen Lindenallee und Moritz-Richter-Str. voll gesperrt. Bis zur Baustelle ist die Schulstraße abschnittsweise Sackgasse.

#### Vorankündigung

Ausbau Knotenpunkt Am Sinter/Dresdner Straße/Moritzburger Straße ab Ende August 2001 unter Vollsperrung bis voraussichtlich Ende Oktober 2001. Die Umleitungen erfolgen stadteinwärts ab Ampel Dresdner Straße über die Ortsumgehung, stadtauswärts ab Tankstelle - Radeberger Straße ebenfalls über Ortsumgehung zur Dresdner Straße, ab Gewerbegebiet Bahnhofstraße stadtauswärts über Bärwalder Straße, Ortsumgehung zur Autobahn.

#### Berbisdorf

Die Fußwegbrücke Dammweg/Siedlungsstraße über den Jähnertbach

wird ab Mitte Juli 2001 erneuert. Bitte Fußwegbrücke Dammweg über die Promnitz zur Hauptstraße benutzen.

#### Radeburg

Die Fußwegbrücken über die Promnitz Höhe Promenadengasse, Höhe Marktstraße und hinterm Busbahnhof werden ab Juli 2001 erneuert. Die Brücken werden abwechselnd gesperrt. Bitte beachten Sie die örtlichen Ausschreibungen sowie die aktuellen Informationen.

#### Bärnsdorf

Die Straßenbrücke Am Teich (zwischen Gasthof und Kirche) über die Promnitz mit Wehr wird ab 20.08.01 erneuert. Die Umleitung wird örtlich ausgeschildert.

Der Schmutzwasserkanal „Lindeberg“ wird ab 3.9.01 bis voraussichtlich Anfang Dezember 2001 unter Vollsperrung errichtet. Die Anlieger erhalten gesonderte Informationen zu den Zufahrtmöglichkeiten.

#### Baumaßnahmen des Straßenausbauamtes

**Bärnsdorf**  
Die Brücke im Zuge der S 58 über die Promnitz Richtung Autobahn wird vom 14.05.01 bis 30.10.01 erneuert. Bauausführende Firma ist die Wasser- und Tiefbau Kamenz GmbH, Neschwitzer Str. 33 01917 Kamenz. Die Umleitung ist örtlich ausgewiesen.

#### Radeburg

Die S 100 zwischen Promnitzbrücke Großenhainer Straße bis Röderbrücke Königsbrücker Straße wird bis August 2001 unter halbseitiger Sperrung erneuert. Die Ortsdurchfahrt ist voll gesperrt.

**Achtung! Die Zufahrt für Pkw zur Innenstadt ist frei!** Die Zufahrt aus Richtung Meißen/ Königsbrück/ Großenhain über Meißener Straße, aus Richtung Autobahn über Radeberger Straße. Die Buslinien werden auch umgeleitet, bitte beachten Sie die entsprechenden Aushänge an den Haltestellen.

Bauausführende Firma ist die Fa. Wolfgang Hausdorf, Zschornaer Str. 1, 01561 Dobra.

#### Vorankündigung!

Die Brücke im Zuge der S100 über die Große Röder - Königsbrücker Straße - wird ab Ende August 2001 bis Mitte 2002 erneuert. Die Verkehrsführung wird bekanntgegeben. Begonnen wird mit der Errichtung einer Behelfsbrücke im Bereich Würschnitzer Straße.

## Wasserverband Brockwitz-Rödern

### Öffentliche Bekanntmachung

Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern hat in ihrer Sitzung am 25.06.2001 folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss-Nr.: VV01/06/001

„Die Verbandsversammlung bestätigt die Niederschrift über die Sitzung am 28.05.2001.“

#### Beschluss-Nr.: VV01/06/002

„Die Verbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Verwaltungsrates, die Funktion des Verbandsvorsitzenden durch Herrn Bürgermeister Haufe sowie die Funktion der Stellvertreter durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Pohlack und Herrn Bürgermeister Mann zu besetzen.“

#### Beschluss-Nr.: VV01/06/004

„Die Verbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Verwaltungsrates, ab 01.07.2001 Herrn Dipl.-Ing. Hartmut Gottschling als Geschäftsführer der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH vorzuschlagen und in der Gesellschafterversammlung der Bestellung zuzustimmen.“

#### Beschluss-Nr.: VV01/06/005

„Die Verbandsversammlung widerlegt auf Empfehlung des Verwaltungsrates die Entsendung der bisherigen Mitglieder des Aufsichtsrates - Herrn Bürgermeister Reitz (Aufsichtsratsvorsitzender) - Herrn Bürgermeister Jesse (Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden) - Herrn Oberbürgermeister Reichenbach

- Herrn Oberbürgermeister Dr. Pohlack  
- Herrn Oberbürgermeister Dr. Kunze  
- Frau Bürgermeisterin Fehrmann  
- Herrn Bürgermeister Mann  
- Herrn Bürgermeister Schmidt  
- Herrn Bürgermeister Franke zum 30.06.2001.“

#### Beschluss-Nr.: VV01/06/006

„Die Verbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Verwaltungsrates, folgende Mitglieder - Herrn Oberbürgermeister Reichenbach  
- Herrn Oberbürgermeister Dr. Pohlack  
- Herrn Wendsche (nach Amtsbestätigung am 01.08.01)  
- Herrn Bürgermeister Franke  
- Herrn Bürgermeister Reitz in den Aufsichtsrat der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH zu entsenden.“

#### Beschluss-Nr.: VV01/06/007

„Die Verbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Verwaltungsrates, folgende Vertreter - den Verbandsvorsitzenden, Herrn Bürgermeister Haufe  
- als Beisitzer Herrn Bürgermeister Schmidt  
- als Beisitzer Herrn Bürgermeister Schneider in die Gesellschafterversammlung zu entsenden.“

Coswig, 16.07.2001

Haufe/Verbandsvorsitzender

## Wasserverband Brockwitz-Rödern

### Rödern liefert sauberes Trinkwasser

Eine turnusmäßige Überprüfung der Trinkwasserzusammensetzung des Trinkwassers aus dem Verbandsgebiet des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern gemäß Trinkwasserverordnung wurde am 8. Mai 2001 an der Trinkwasseraufbereitungsanlage in Rödern vorgenommen. Die Analyseergebnisse liegen jetzt vor. Danach liefert Rödern an die Städte und Gemeinden unserer Region ein in jeder Beziehung beanstandungsfreies Wasser. Mit einem pH-Wert von 8,3 ist es im „guten“ Neutralbereich. Wichtig für jede Waschmaschine: mit einem Härtegrad von nur 1,11 mmol/L oder 6,22 °dH leben Waschmaschinen auch ohne Calgon ganz gut. Auch Leitungen aus Kupfer stellen somit keine Gefahr dar. Der Calciumanteil ist entsprechend niedrig, ebenso der Anteil an anderen wichtigen Mineralstoffen. Manche sind gar nicht oder in nicht meßbaren Größen vorhanden - wie Eisen oder Mangan, weshalb unser Wasser auch nicht gerade ein Mineralwasser ersetzen kann. Die gute Nachricht: auch Ammonium (welches das Wasser „stinken“ lassen würde) und Cyanid (aus der Schädlingsbekämpfung), beides früher „Nebenprodukte“ einer intensiven Landwirtschaft, liegen außerhalb meßbarer Größen. Leider sieht der Gesetzgeber keine Messung von Blei und Cadmium vor. Der Eintrag dieser giftigen Schwermetalle ist in dem Trinkwassereinzugsgebiet aber auch eher unwahrscheinlich. Gehen wir von den gemessenen Größen aus, können wir das Rödersche Wasser „im Normalfall“ für unseren Kaffee und unsere Suppe verwenden oder eben aus dem Wasserhahn trinken. Um ganz sicher zu gehen und insbesondere bei der Verwendung für Säuglingsnahrung sollte jedoch unbedingt die Probe am eigenen Wasserhahn genommen werden, denn die Leitung von Rödern ist lang und noch nicht überall erneuert, so daß ein Fremdeintrag von Schadstoffen durchaus im Bereich des Möglichen liegt. Dazu werden regelmäßig Wasseranalysen angeboten. Entsprechende Vororttermine werden auch im Radeburger Anzeiger bekanntgegeben. Die exakten Zahlen der Analyse finden Sie unter <http://www.dresden-land.de/raz/archiv/0115/analyse.pdf>

KR

## Staatliches Vermessungsamt

### Öffentliche Bekanntmachung

Das Staatliche Vermessungsamt Großenhain hat auf der Grundlage der vom öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. (FH) Steffen Fache von Juni 1999 bis April 2001 ausgeführten Vermessungsarbeiten das Liegenschaftskataster fortgeführt und darüber den Veränderungsnachweis (VN) 3066-137.1-63 erstellt.

Gemäß des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (SVerMG in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 1994 - SächsGVBl. S. 1457) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über das Liegenschaftskataster, die Abmarkung und die Bekanntgabe von Verwaltungsakten der Vermessungsbehörden (LiKaVO vom 17. Dezember 1993 - SächsGVBl. 1994 S. 150) erfolgt für die nachfolgend aufgeführten Flurstücke die öffentliche Bekanntgabe des VN.

Betroffene Flurstücke der Gemarkung Radeburg:

VN 3066-137.1-63  
619, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 657, 662, 663, 681, 683, 683c, 683d, 691/6, 693a, 694, 699/1, 708/3, 708/11, 709, 716f, 717/5, 717/11, 717/12, 717/13, 725f, 726a, 737a, 737b, 742, 742a, 750, 751, 756, 756b, 764b, 765, 766, 766b, 767a, 772/5, 772/6, 779/3, 784a, 784/1, 789a, 789/1, 790/6, 790/7, 793/4, 798/2, 798/3, 801/3, 806/3, 814/3, 819/3, 838e, 843, 853, 1673/2, 1876, 1686/3, 1881, 1884, 1885, 1918, 1919, 1927/2, 1927/3, 2130.

Von den Eigentümern oder bevollmächtigten bzw. berechtigten Personen kann der neue ihn betreffende VN mit Karte des neuen Bestandes je ein mal kostenfrei im Staatlichen Vermessungsamt Großenhain angefordert werden.

Zwei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung gelten die Veränderungen als bekanntgegeben.

Großenhain, den 10.07.01  
Hutka, Referatsleiter

## Stadtverwaltung Radeburg

### Verordnung der Stadtverwaltung Radeburg zur Änderung der Polizeiverordnung vom 21. Juni 2001

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 301, ber. SächsGVBl. S. 445), i.d.F. der Bekanntmachung vom 14. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 345), geändert durch Gesetz vom 24. November 2000 (SächsGVBl. S. 482) verordnet der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde mit Zustimmung des Stadtrates der Stadt Radeburg:

#### Artikel 1

Änderung der Polizeiverordnung Die Polizeiverordnung der Ortspolizeibehörde Radeburg vom 29. Juni 2000 in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. August 2000 (Radeburger Anzeiger 14/2000) wird wie folgt geändert:

**1. § 14 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:** Auf öffentlichen Straßen, Gehwegen, in Fußgängerbereichen sowie in innerstädtischen Grün- und Erholungsanlagen dürfen Hunde nur von aufsichtsfähigen Personen angeleitet geführt werden. Gefährliche Hunde müssen an kurzer Leine Fuß geführt werden und einen Maulkorb tragen.

**2. § 14 Abs. 4 wird wie folgt gefasst:** Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür Sorge zu tragen, dass dieser seine Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen, auf Gehwegen,

in Fußgängerbereichen sowie in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Grundstücken verrichtet. Dennoch abgelagerter Kot ist vom Halter oder Führer unverzüglich zu beseitigen.

**3. § 14 Abs. 5 wird wie folgt gefasst:** § 28 der Straßenverkehrsordnung, § 121 des Ordnungswidrigkeitengesetzes sowie die Vorschriften des Gesetzes zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden bleiben von dieser Regelung unberührt.

**4. § 28 Abs. 3 wird wie folgt gefasst:** Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 SächsPolG und § 17 Abs. 1 und 2 des OWiG mit einer Geldbuße von mindestens 5,00 DM/2,50 • und höchstens 1000,00 DM/500,00 • und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 500,00 DM/250,00 • geahndet werden.

Artikel 2  
Inkrafttreten  
Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.  
Radeburg, den 22. Juni 2001

Jesse, Bürgermeister

**Blutspendeaktion am 14.08.2001**  
Förderschule Meißner Berg  
14.00-19.00 Uhr

**Technischer Ausschuß 21. August 2001 im Rathaus, Ratssaal 19.00 Uhr**

**„Bedienen Sie Ihr Garagentor so leicht und einfach wie Ihren Fernseher.“**

Mit einem automatischen Comfort-Antrieb mit Funkfernsteuerung von Marantec!



**Marantec**

**HENTSCHEL**  
Tore · Türen · Zargen · Fenster  
Ing. G. Hentschel  
Dammweg 1, 01471 Berbisdorf  
Tel./Fax (035208) 49 19

## Landratsamt Meißen

### Bekanntgabe der Mess-Stellen

An folgenden Messpunkten werden voraussichtlich Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Situationsbedingt können aber auch andere Standorte angefahren werden. Unabhängig davon finden außerdem Geschwindigkeitsüberwachungen durch die Polizei statt.

**30.07.-04.08.2001**  
Radebeul/Unfallschwerpunkte, Radeburg, Meißen, Weinböhlen, Gröbern, Coswig, Nossen

**06.08.-11.08.2001**  
Meißen, Winkwitz, Radebeul, Ockrilla, Friedewald, Schulwege

**Impressum: Radeburger Anzeiger**, seit 1876, 124. (11.) Jahrgang, neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer i.R. Martin Koch, Amtsblatt der Stadt Radeburg, unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbisdorf und Volkersdorf und Großdittmannsdorf), mit dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Nauhof, Reinersdorf und Rödern), Steinbach, Tauscha (mit Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz und Zschorna) und mit 's Blatt, Amtsblatt des Verwaltungsverbandes Schönfeld (mit Schönfeld und Weißig a.R.) sowie des Abwasserzweckverbandes „Trinkwasserschutzzone Radeburg“. **Herausgeber, Layout und Satz:** Werbung und Kommunikationsdesign Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810. **Verantwortlicher Redakteur:** Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810, Fax: 80811, **Internet:** [www.radeburg.de](http://www.radeburg.de) und [www.dresden-land.de/raz.html](http://www.dresden-land.de/raz.html), **e-Mail:** [radeburg@nikocity.de](mailto:radeburg@nikocity.de); **Verantwortlich für die amtlichen Teile:** Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bgmst. Dieter Jesse, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bgmst. Margot Fehrmann, für Amtsblatt des Verwaltungsverbandes Schönfeld, Hans-Joachim Weigel, Vorsitzender des Verwaltungsverbandes und für den AZV „Trinkwasserschutzzone Radeburg“ Wolfgang Hofmann, Vorsitzender des AZV. **Verantwortliche für den Anzeigenteil:** Monika Kroemke, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg, Tel.: (035208) 80810, Fax: 80811. Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. 14-tägig, die enthaltenen Amtsblätter mindestens 1 x im Monat. **Anzeigenschluß** ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise und Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr. 3/1995, Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Ortspreis 1,36 DM/mm, für private Anzeigen 0,68 DM/mm. **Für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit, bei mit Einnahmen verbundenen Veranstaltungen 0,68 DM/mm.** Rechte: Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserschriften. Leserschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden.

## KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

**zum 75. Geburtstag**  
am 10.8.01. **Hans Wehnert** Weinbergstr. 3  
am 13.8.01 **Helmut Lucke** Am Sinter 2  
am 19.8.01 **Renate Hahm** Großenhainer Str. 38  
am 22.8.01 **Werner Schmiedchen** An der Promnitz 22  
OT Volkersdorf  
Rosenweg 5

am 23.8.01 **Karl Hölzel**  
**zum 80. Geburtstag**  
am 19.8.01. **Frieda Gensing** Hauptstr. 74D  
OT Großdittmannsdorf

**zum 85. Geburtstag**  
am 12.8.01. **Helmut Pfützner** Hauptstr. 52  
OT Berbisdorf

**zum 90. Geburtstag**  
am 20.8.01. **Franziska Georg** Meißner Str. 1  
**zum 91. Geburtstag**  
am 16.8.01. **Linda Alpermann** An der Promnitz 15  
OT Bärsdorf  
Hospitalstr. 16

am 23.8.01. **Toni Pötzsch**  
**zum 93. Geburtstag**  
am 15.8.01. **Margarete Witschel** Gartenstr. 16

Alle guten Wünsche dem Ehepaar Ingeborg und Werner Hoffmann nachträglich zur Goldenen Hochzeit am 28. Juli und dem Ehepaar Erna und Herbert Krätzschar am 4. August.



## Seniorenclub

### Veranstaltungen im August

|   |   |
|---|---|
| <b>Montag, den 06.8.01</b><br>13.00 Uhr Treff d. Fahrradfreunde am Bahnhof<br>13.10 Uhr Treff der Wanderfreunde an der Bushaltestelle nach Moritzburg | <b>Dienstag, den 14.8.01</b><br>13.00 Uhr Handarbeitszirkel   |
| <b>Dienstag, den 07.8.01</b><br>13.00 Uhr Handarbeitszirkel<br>13.00 Uhr Treff in Bärwalde zur Kremserfahrt   | <b>Mittwoch, den 15.8.01</b><br>14.00 Uhr Seniorensport in Großdittmannsdorf<br>15.30 Uhr Sport in der Zille-Schule         |
| <b>Mittwoch, den 08.8.01</b><br>13.30 Uhr Treff der Großdittmannsdorfer Sportgruppe in Boden zur Fahrradtour<br>15.30 Uhr Sport in der Zille-Schule   | <b>Donnerstag, den 16.8.01</b><br>14.30 Uhr Seniorentreff mit gemütlichem Kaffeetrinken                                     |
| <b>Donnerstag, den 09.8.01</b><br>14.30 Uhr Gesprächsrunde mit Frau Dr. Risch-Stolz die den neuen Heimatverein vorstellt                              | <b>Montag, den 20.8.01</b><br>14.00 Uhr Seniorensport in Bärwalde<br>14.0 Uhr Treff der Wanderfreunde zur Waldwanderung     |
| <b>Freitag, den 10.8.01</b><br>9.30 Uhr Seniorenschwimmen in Meißen   | <b>Dienstag, den 21.8.01</b><br>Tagesfahrt zur Bundesgartenschau nach Potsdam, Abf.s. Aushang                               |
| <b>Montag, den 13.8.01</b><br>14.00 Uhr Seniorensport in Bärwalde<br>14.00 Uhr Treff am Club zur kleinen Wanderung in die nähere Umgebung             | <b>Mittwoch, den 22.8.01</b><br>14.00 Uhr Seniorentreff in Großdittmannsdorf mit DIA-Vortrag Dresden, Pillnitz und Umgebung |
|   | <b>Donnerstag, den 23.8.01</b><br>14.30 Uhr Seniorentreff mit DIA-Vortrag über Sizilien                                     |
|   | <b>Freitag, den 24.8.01</b><br>9.30 Uhr Seniorenschwimmen in Meißen   |

Bestattungseinrichtung in Radebeul GmbH

**Filiale Radeburg**  
Marktstraße 8  
☎ Tag & Nacht 035208/4368

**BSW PARTNER**

**WITTKE**  
NATURSTEIN

Grabmale · Fensterbänke · Treppen · Restauration

Bärwalder Str. 12 · 01471 Radeburg · Tel. 035208/2418 Fax 4327

**ANTEA**  
BESTATTUNGEN

Tag und Nacht erreichbar  
Familie Manfred Balbrink  
Bahnhofstr. 2 · 01471 Radeburg  
Tel. (035208) 2403, 0172/3510350

**Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.**  
Dresden GmbH · Gompitzer Str. 29 · 01157 Dresden  
Im Trauerfall...  
... helfen wir sofort und zuverlässig.  
\* Erledigung aller Formalitäten  
\* Rat und Auskunft jederzeit  
\* Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
\* Überführungen im In- und Ausland  
\* Bestattungsvorsorge  
\* Vorsorge-Versicherungen  
\* Auf Wunsch Beratungen im Trauerhaus

**Tag und Nacht erreichbar**  
0351/4299942

**Trauer- oder Sargfeiern in eigener Feierhalle nach Absprache möglich**

## Großenhain, Radeburg und Umgebung

### Apothekenbereitschaftsplan

Apotheken in Großenhain und Radeburg in Dienstbereitschaftswochen alle Tage 18 - 20 Uhr, sonn- u. feiertags 10 - 12 und 18 - 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten Rufbereitschaft an der Sprechanlage der Apotheke oder über Telefon.

**04.08.-11.08.01, 7 Uhr**  
Löwen- Ap., Großenhain, Hauptmarkt 7, 03522/502481

**11.08.- 16.08.01, 7 Uhr**  
Stadt- Ap., Großenhain, Naundorfer Str., 03522/51560

**11.08.- 18.08.01, 7 Uhr**  
Hirsch- Ap., Moritzburg, Schloßallee., 035207/81911

**16.08.- 23.08.01, 7 Uhr**  
Ap. am Kupferberg, Großenhain, Rostiger Weg 5, 03522/310020

**23.08.-25.08.01, 7 Uhr**  
Stadt- Ap., Großenhain, Naundorfer Str., 03522/51560

## Radeburg, Moritzburg und Umgebung

### ÄRZTLICHER NOTDIENST

für Radeburg (einschl. OT Großdittmannsdorf, Promnitztal), Moritzburg, Steinbach

|                 |                   |  |
|-----------------|-------------------|--|
| <b>04.08.01</b> | Dipl. med. Lösche | (035208) 4383 oder 2021 (Praxis) o. 0177/6632665   |
| <b>05.08.01</b> | Dr. Witzschel     | (035207) 82221                                     |
| <b>06.08.01</b> | Dr. Wallmann      | (035207) 81311 od. 81498 (Praxis) od. 0170/5878604 |
| <b>07.08.01</b> | Dr. Witzschel     | (035207) 82221                                     |
| <b>08.08.01</b> | Dr. Meyer         | (035208) 2754 oder 81133 (Praxis) o. 0172/9528061  |
| <b>09.08.01</b> | Dr. Witzschel     | (035207) 82221                                     |
| <b>10.08.01</b> | Dipl. med. Lösche | (035208) 4383 oder 2021 (Praxis) o. 0177/6632665   |
| <b>11.08.01</b> | Dr. Walden        | (035208) 4746 oder 2855                            |
| <b>12.08.01</b> | Dr. Wallmann      | (035207) 81311 od. 81498 (Praxis) od. 0170/5878604 |
| <b>13.08.01</b> | Dipl. med. Lösche | (035208) 4383 oder 2021 (Praxis) o. 0177/6632665   |
| <b>14.08.01</b> | Dr. Walden        | (035208) 4746 oder 2855                            |
| <b>15.08.01</b> | Dr. Meyer         | (035208) 2754 oder 81133 (Praxis) o. 0172/9528061  |
| <b>16.08.01</b> | Dr. Weißbach      | (035208) 4890                                      |
| <b>17.08.01</b> | Dr. Wallmann      | (035207) 81311 od. 81498 (Praxis) od. 0170/5878604 |
| <b>18.08.01</b> | Dr. Weißbach      | (035208) 4890                                      |
| <b>19.08.01</b> | Dr. Meyer         | (035208) 2754 oder 81133 (Praxis) o. 0172/9528061  |
| <b>20.08.01</b> | Dr. Stephan       | (035208) 2192 oder 2031 (Praxis)                   |
| <b>21.08.01</b> | Dr. Walden        | (035208) 4746 oder 2855                            |
| <b>22.08.01</b> | Dr. Wallmann      | (035207) 81311 od. 81498 (Praxis) od. 0170/5878604 |
| <b>23.08.01</b> | Dr. Meyer         | (035208) 2754 oder 81133 (Praxis) o. 0172/9528061  |
| <b>24.08.01</b> | Dr. Weißbach      | (035208) 4890                                      |

### Bereitschaftszeiten:

**Mo, Di, Do 19.00 bis 7.00 Uhr, Mi 14.00 bis 7.00 Uhr, Fr 14.00 bis 8.00 Uhr, Sa 8.00 bis 8.00 Uhr, So und Feiertag 8.00 bis 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr.**

Bei schweren Unfällen oder lebensbedrohlichen Zuständen bitte den Notarzt über das Rettungsamt 112 oder 03521/732000 o. 738521 (Rettungsstelle Meißen) anrufen. Bei Nichterreichbarkeit des diensthabenden Arztes bitte den kassenärztlichen Notfalldienst in Dresden 0351/19292 anrufen. Den Krankentransport erreichen Sie unter 03521/19222.

### Zahnärztlicher Notdienst

Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9 - 11 Uhr.

|            |             |            |                |
|------------|-------------|------------|----------------|
| 04./05.08. | DS Reinhold | Radeburg   | (035208) 80516 |
| 11./12.08. | Dr. Krujkow | Moritzburg | (035207) 82118 |
| 18./19.08. | DS Schmidt  | Radeburg   | (035208) 2041  |
| 25./26.08. | Dr. Belke   | Moritzburg | (035207) 81453 |

### Augenärztlicher Notdienst

Dienstbereitschaft: werktags: 19 - 7 Uhr;  
Wochenende u. Feiertag von 7 - 7 Uhr

|                     |                         |                                     |
|---------------------|-------------------------|-------------------------------------|
| 03.08.01 - 09.08.01 | Dr. Guhr, Großenhain    | (03522)502348                       |
| 10.08.01 - 16.08.01 | Dr. Voigt, Meißen       | (03521)403021<br>oder (0173)3661019 |
| 17.08.01 - 23.08.01 | DM Stein, Großenhain    | (03521)733174<br>oder (0179)2331463 |
| 24.08.01 - 30.08.01 | DM Grützbach, Weinböhla | (03523)68689                        |



## Ev.-Luth. Kirche Radeburg

|                            |           |  |
|----------------------------|-----------|--|
| <b>Sonntag, 5. August</b>  | 09.00 Uhr | <b>Predigtgottesdienst</b> mit Taufe, Pfr. Seifert |
| <b>Sonntag, 12. August</b> | 09.00 Uhr | <b>Predigtgottesdienst</b> glz. Kindergottesdienst |
| <b>Sonntag, 19. August</b> | 09.00 Uhr | <b>Predigtgottesdienst</b> glz. Kindergottesdienst |
| <b>Sonntag, 26. August</b> | 09.00 Uhr | <b>Predigtgottesdienst</b> glz. Kindergottesdienst |

Bibelstunden: 19.30 Uhr jeden Mittwoch

Schulanfängerandacht am Sonnabend, dem 11. August um 17.00 Uhr in der Kirche. Alle Schulanfänger sind mit ihren Eltern und Verwandten recht herzlich eingeladen.

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung! Tel. 035208/2333

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter begrüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Frank Seifert

## Katholische Kirche Radeburg



Kapelle zum Heiligen Kreuz · An der Promnitz 2

Jeden Sonntag findet unser Gottesdienst um 10.45 Uhr statt.

Ansprechpartnerin:

Frau Weiß, Bärwalder Str. 12, Radeburg, Telefon:035208/80799

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Medingen-Großdittmannsdorf

Tel.: 035 205/54442 (Pfarrhaus: Med., Pappelallee 2)

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten:

**5. August , 8. So. n. Tr., 14.00 Uhr,** Kirche Medingen: Predigtgottesdienst mit Taufe von Tom Benjamin Schulze, Sup. Klabunde, Großenhain  
**12. August , 9. So. n. Tr., 09.30 Uhr,** Kirche Grdf.: Predigtgottesdienst, F. Schwinger

Treffpunkte zur Klärung der neuen Unterrichtszeiten im Kirchgemein-dehaus Medingen, Pappelallee 2:

**Christenlehre:** Dienstag, 21. August, 17.30 Uhr

**Konfirmandenunterricht:** Donnerstag, 16. August, 16.00 Uhr

**19. August , 10. So. n. Tr., 8.45 Uhr,** Kirche Medingen: Abendmahlsgottesdienst, Pfr. M. Franke

**26. August , 11. So. n. Tr., 09.30 Uhr,** Kirche Grdf.: Familiengottesdienst mit Einsegnung der Schulanfänger, Pfrn. Kupke

Herzliche Grüße von Pfn. Kupke und dem Kirchenvorstand

## An alle Führerscheinbewerber!

Unser nächster LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) für Führerscheinbewerber findet am Mittwoch, den 8. August und am Donnerstag, den 9. August von 17.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr statt. Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich. Anmeldungen unter Tel.: 035208/81032  
Ihre ASB-Sozialstation Radeburg

## Danksagung

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Tante und Cousine

### Erna Pietzsch

geb. Klinger  
geb. 14.06.1902 gest. 23.07.2001



Auf diesem Wege möchten wir allen Freunden Verwandten und Bekannten die uns durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte begleiteten, recht herzlich danken. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Stempel für seine tröstenden Worte, den Bläsern des Posaunen-chores Radeburg, Frau Dr. Walden und den Schwestern vom ASB für die jahrelange gute Betreuung sowie dem Bestattungsinstitut Antea Fam. Balbrink.

In stiller Trauer:  
Sohn Eberhard mit Adeltraud  
Tochter Inge mit Gerhard  
Tochter Christa mit Manfred  
Tochter Giesela mit Karl  
im Namen aller Angehörigen



Radeburg, im Juli 2001

## Danksagung

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden sowie für das ehrende Geleit beim Heimgang meines lieben Mannes, unseres Vaters und Opas

### Karl Krille

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren aufrichtigen Dank.

In stiller Trauer:  
Seine Ehefrau Anita  
sowie Kinder und Enkelkinder  
im Namen aller Angehörigen



Lohnsteuerhilfevereine  
**Vereinigte  
 Lohnsteuerhilfe e. V.**  
 Im Rahmen einer Mitgliedschaft  
 leisten wir für Sie ganzjährig  
**Hilfe in Lohnsteuer-  
 und Kindergeldsachen**  
 Beratungs-Stelle:  
 01471 Radeburg,  
 Dresdner Str. 6  
 Ruf 035208-91960 od. 2193

**Vermiete Laden oder  
 Bürofläche, EG 20 m²,  
 Lindenallee 2 in Radeburg,  
 Tel. 0172-9551407**

**Zu vermieten: 3-Raum-Wohnung,  
 Dorfstr. 30 in Rödern,  
 75 m² im EG, ruhige Lage, voll-  
 saniiert sofort bezugsfertig mit  
 Einbauküche, Terrasse und Vor-  
 garten, Pkw-Stellplatz  
 Anfragen: Tel. 0172-9551407**

**Büro 16m² und Vorraum 7m²  
 in Radeburg Marktstr. 6 zu  
 vermieten, mit Telefonan-  
 schluß, 150,00 DM/Monat  
 inkl. Nebenkosten.  
 Tel. 035208/9630**

**Blauer Wellensittich zuge-  
 flogen, mit Ring  
 Abzuholen: An der Hohle 21**

**Verkaufe Garage, Meißner  
 Berg, VP 3000,- DM, Tel.:  
 0162/5444508 (ab 19.00 Uhr)**

**Suche 3- oder 4-Raum-Wohnung  
 oder Haus zu mieten in  
 Radeburg, Angebote unter:  
 Tel.: 0173/3847707**

**Verkaufe Garage am Kompl.  
 Tankstelle, Preis nach VB,  
 Anfragen unter Telefon:  
 035208/4434**

**Blauer Wellensittich am  
 26.07. entflohen. Hat weiße  
 Schwanzfedern und hört auf  
 den Namen „Billy“. Bitte ab-  
 geben bei Nicklich, Meißner  
 Berg 67, Radeburg o. anrufen  
 unter 035208/2001**

**Vermietung  
 + Verkauf**  
**FAHRGERÜSTE**  
 Bis Standhöhe 12 m



**TYSCHLER GMBH**  
 Hauptstr. 22  
 01471 Bärnsdorf  
 Fon: 03 52 07 / 8 16 08  
 Fax: 03 52 07 / 8 16 09

**Fachgeschäft für  
 Gardinen-  
 Einrichtungen**

- Gardinen
- Dekostoffe
- Stilgarnituren
- Jalousien
- Vertikal-Lamellen
- Nähservice
- Decken
- Bettwaren
- Wachstum in großer Auswahl

**Fa. S. Klinger**  
 01471 Radeburg  
 Dresdner Straße 20  
 Tel. 035208 / 92506

**Zum Fall des Rabattgesetzes**

**Handeln wie in Arabien –  
 wem es nutzt, wem es schadet**

**Fortsetzung Seite 1**

hat Preise wirklich verglichen und kennt sich in der Branche aus oder man wird mit hoher Wahrscheinlichkeit kein wirkliches Schnäppchen machen. Wenn Waren oder gar Dienstleistungen mit 50, 60 und mehr % Rabatt verschleudert werden, dann sind sie auch nicht mehr wert und folglich nicht wirklich ein Schnäppchen. Wie sagte schon vor über hundert Jahren der englische Sozialforscher John Ruskin? „Es ist unklug, zu viel zu bezahlen, aber es ist noch schlechter zu wenig zu bezahlen. Wenn Sie zu viel bezahlen, verlieren Sie etwas Geld, das ist alles. Wenn Sie dagegen zu wenig bezahlen, verlieren Sie manchmal alles, da der gekaufte Gegenstand die ihm zugeordnete Aufgabe nicht erfüllen kann. Das Gesetz der Wirtschaft verbietet es, für wenig Geld viel Wert zu erhalten. Nehmen Sie das niedrigste Angebot an, müssen Sie für das Risiko, das Sie eingehen, etwas hinzurechnen. Und wenn Sie das tun, dann haben Sie auch genug Geld, um für etwas Besseres zu bezahlen.“ Wenn der billigste Anbieter der Stadt billige Straßen anbietet, dann erhält die Stadt dafür billige Straßen. Wenn ein Bäcker billigere Brötchen anbietet als die anderen Bäcker, dann erhält man dort billige Brötchen. Ob Pflastersteine oder Brötchen – die Marktgesetze sind immer die gleichen. Nicht anders ist es mit dem Sommer- oder Winterschlussverkauf. Hier war das Rabattgesetz aus einer volkswirtschaftlichen Not heraus schon immer außer Kraft gesetzt, denn die Waren, die hier „verschleudert“ werden, haben einen hohen Wertverlust erlitten, weil sie die Mode der abgelaufenen Saison repräsentieren und nicht mehr zu dem Preis loszuschlagen sind, der am Anfang der Saison noch gerechtfertigt war.

**Warum das Rabattgesetz  
 trotzdem fällig war**

Die Philosophie der Schlussverkäufe ist allerdings nur noch wie Flasche leer, denn inzwischen hat sich das Schlussverkaufsgeschäft verselbstständigt. Während die kleinen Läden wie es Brauch ist, mit Hilfe hoher Rabatte (auch unter Einkaufspreis) die Lager von Ladenhütern befreien, die aufgrund von Fehleinschätzungen noch da sind und die man sonst mit noch größerem Verlust an die Kleidersammlung geben müßte, haben die Großen die Schlussverkäufe schon längst zum mächtigen Marketinginstrument umfunktioniert und wickeln an den zwei Terminen ein riesiges Geschäft ab. Große Warenmengen werden da extra für die Schlussverkäufe geordert. Die Kunden merken den Betrug meistens nicht und stürzen sich wie die Lemminge ins Elend. Im Schlussverkauf wird billig gekauft – ob nötig oder nicht. Die sonst preiskritischen Mitbürger verwandeln sich in kopflose Scheine-Werfer. Während sonst nur

geschaut wird, kein Kleid zu erwischen, das nicht dann auch noch Hertha und Frieda tragen, wird hier gnadenlos Massenware eingesackt – die genau den Wert hat, für den sie über den Ladentisch geht – nämlich 20, 30, 40% billiger ist genau der gerechtfertigte Preis.

Das deutsche Rabattgesetz ist meines Wissens weltweit einmalig. Dennoch wird in anderen zivilisierten Ländern kaum mehr gefeilscht als bei uns und auch die Rabatte liegen in einem kulturvollen Rahmen. Der Markt regelt die Preise von allein. Der Vorteil: wenn ein Händler sich einmal verspekuliert hat und auf einer Ware sitzenzubleiben droht, dann kann er sie zu jeder Zeit zu einem Preis loschlagen, der ihm wenigstens den Verlust begrenzt. Er muß dazu aber nicht erst 16-fache Anträge ausfüllen und drei Anwälte konsultieren oder warten, bis der Wert der Sache wirklich gleich Null ist.

Wer im Ausland schon eingekauft hat kennt die Schilder „Pay one, get two“ – „Bezahle für eins, nehme zwei!“ In Deutschland war das bisher verboten. Mit dem Rabattgesetz fiel auch die Zugabeverordnung. Wer bisher z.B. damit Werbung machte, zu Weihnachten ein gekauftes Präsent auch noch kostenlos als Geschenk zu verpacken, konnte dafür bisher mit einer „einstweiligen Anordnung“ (bei Androhung von 500 000 DM Geldstrafe oder 1/2 Jahr Haft) belangt werden. Durch den Wegfall dieser Verordnung sind jetzt Kopplungsgeschäfte prinzipiell erlaubt. Jeder Händler kann beim Kauf einer bestimmten Ware eine weitere Ware oder Dienstleistung dazutun. Flexible Fach- und Einzelhändler, die es verstehen, auf den Kunden einzugehen, werden diese Möglichkeit nutzen. Warum soll man auch bestrafen, daß jemand eine Ware als Geschenk verpackt?

**Fazit:**  
 - werden sie eher stutzig bei hohen Preisnachlässen;  
 - bevorzugen Sie kleine Geschäfte, in denen es persönlich zugeht. Hier hat man bei Preisverhandlungen nicht selten den Inhaber vor sich und es ist hier auch eher wahrscheinlich, daß Mitarbeiter mit entsprechenden Befugnissen ausgestattet sind;

- gehen Sie zu einem Händler Ihres Vertrauens. Fragen Sie nach Rabatt, denn wer fragt, gewinnt. Aber akzeptieren Sie, daß es auch für den Händler eine Schmerzgrenze gibt. Beim Händler Ihres Vertrauens haben Sie in der Regel weniger Probleme, wenn es um Umtausch oder Nachbesserung geht. Der Händler, der um seinen guten Ruf besorgt ist, wird Ihnen auch keine „billige Ware“ im doppelten Wortsinn andrehen, sondern eher Ware verkaufen, bei der das Preis-Leistungsverhältnis auch stimmt. *K. Kroemke*

**TAURIS**

**Eine Initiative des Sächsischen Staats-  
 ministeriums für Wirtschaft und Arbeit**

Zur Förderung eines freiwilligen gesellschaftlichen Engagements und der Integration von Arbeitslosen hat das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit das Projekt TAURIS ins Leben gerufen. TAURIS eröffnet die Möglichkeit, Personen ohne Arbeit, die sich für das Gemeinwohl engagieren wollen, zur Mithilfe zu gewinnen und sie über eine gemeinwohlorientierte Tätigkeit in TAURIS-Projekten wieder in Kollektive zu integrieren, wenn sie zur TAURIS-Zielgruppe gehören: **Arbeitslose über 50 Jahre und Sozialhilfeempfänger und Personen ohne Einkommen (ohne Altersbeschränkung).** Die Stadtverwaltung Radeburg sucht als Träger von TAURIS-Projekten auf diesem Wege engagierte Bürger aus Radeburg und Umgebung, die zur vorstehend genannten TAURIS-Zielgruppe gehören und in den folgenden Einzelprojekten mithelfen möchten: Kontrolle von Ordnung und Sauberkeit im Ort, Kontrolle der

Wanderwege rund um Radeburg, Mithilfe in der Bibliothek, bei der Gestaltung der Ortschronik Unterstützung der städtischen Kindertageseinrichtungen und Schulen, Mithilfe in Seniorenheimen, Kontrolle und Ordnung in den Sportanlagen Die Teilnahme an TAURIS-Projekten ist freiwillig und auf max. 14 Std. pro Woche begrenzt. Für 56 Std. gemeinnützige Tätigkeit erhalten die Teilnehmer eine Aufwandsentschädigung von 150,00 DM, die ihnen von der TAURIS-Koordinierungsstelle direkt auf ihr Konto überwiesen wird. Interessierte Personen melden sich in der Stadtverwaltung Radeburg bei Frau Neumann unter Tel. 035208/96117. Vereine, soziale Einrichtungen, Kindertageseinrichtungen, Sportvereine in Radeburg und Umgebung, die ein TAURIS-Projekt einrichten möchten, wenden sich (auch per Fax) an den TAURIS-Regionalbeauftragten unter Tel. 0351-47 59 509.

**Rentenreform**

**Was jüngere Arbeitnehmer jetzt beachten müssen**  
 Interview mit Fedor Schaffer, Versicherungsexperte

**RAZ:** Das seit Otto von Bismarck in Deutschland bewährte Rentensystem ist aufgrund der demografischen Entwicklung aus den Fugen geraten. Theoretisch würden die heute 20-jährigen mehr in die Rentenkassen einzahlen als alle Generationen vor ihnen aber im Rentenalter selbst nichts mehr aus den Kassen herausbekommen. Deshalb war eine Rentenreform überfällig. Die Rentenreform hat mit der Zustimmung des Bundesrates nun die letzte Hürde genommen und tritt als Gesetz in Kraft. Was wird nun nach der Rentenreform anders?  
**Schaffer:** Es beginnt in Deutschland eine neue Ära der Altersversorgung. Denn ergänzend zu der traditionell umlagefinanzierten gesetzlichen Rentenversicherung wird jetzt ein freiwilliges Altersvorsorgesystem aufgebaut, das eine private, kapitalgedeckte Versorgungskomponente enthält.  
**RAZ:** Freiwilliges System – heißt das, falls ich freiwillig nichts einzahle, werde ich möglicherweise von der Rente nicht leben können?  
**Schaffer:** Das heißt es sicher nicht. Man wird mit der Rente schon leben können. Die Frage ist nur wie. Es wird sich eine Versorgungslücke auf tun. Möglicherweise muß man sein Haus verkaufen und in eine kleinere Wohnung ziehen oder auf andere Annehmlichkeiten verzichten. Nicht freiwillig Altersvorsorge zu treffen bedeutet aber außerdem, daß man freiwillig auf bares Geld verzichtet, das einem der Staat oben drauf legt. Durch Steuervorteile, aber auch erstmals in der deutschen Geschichte durch direkte Zulagen, was es bisher nur für Bausparverträge gab.  
**RAZ:** Wer erhält diese staatlichen Zulagen?  
**Schaffer:** Kurz gesagt: jeder der auch rentenberechtigt ist. Es gibt eine lange Liste von Personen, die Anspruch auf staatliche Zulagen haben. Im Einzelnen sind dies:

- Pflichtversicherte, die Pflichtbeiträge zur GRV leisten
  - Versicherte während einer anzurechnenden Kindererziehungszeit (Dauer: 3 Jahre)
  - Wehr- und Zivildienstleistende
  - Auszubildende
  - Geringfügig Beschäftigte, die auf die Versicherungsfreiheit verzichtet haben
  - Bezieher von Lohnersatzleistungen (wie Arbeitslosen- oder Krankengeld) sowie Arbeitslosenhilfeberechtigte, auch wenn deren Leistungen auf Grund der Anrechnung von Einkommen und Vermögen ruht
  - Pflegepersonen
  - Behinderte Arbeitnehmer in Werkstätten und
  - Versicherungspflichtige Selbständige
  - Ehepartner erhalten auch dann die Zulagen, wenn sie nicht zum förderfähigen Personenkreis gehören, sie schließen einen eigenen Vertrag ab.
- RAZ:** Als „Zulagenberechtigter“ wird man nun mit Angeboten der Versicherer zugeschüttet. Dabei gibt es ganz unterschiedliche Modelle, von Aktien über Investmentfonds bis hin zu Rentenfonds. Wie kann man da überhaupt noch durchsehen? Sollte man sich schnell entscheiden oder jetzt noch ein Schnäppchen zu ma-

chen?  
**Schaffer:** Wie bei jeder „brandeiligen“ Sache gilt: als erstes Ruhe bewahren! Zeit sich richtig zu entscheiden, bleibt allemal, da die Rentenreform ja erst am 1. Januar 2002 in Kraft tritt. Nicht jede Kapitalanlage, die ein Zulagenberechtigter zu seiner Altersvorsorge einrichtet, erhält automatisch die Zulage. Diese gibt es nur auf zertifizierte Produkte von zertifizierten Unternehmen.  
**RAZ:** Welche Produkte und Unternehmen sind zertifiziert?  
**Schaffer:** Im Moment noch gar keine. Die Zertifizierung der Produkte und Unternehmen erfolgt erst im September. Aber auch dann ist noch, wie gesagt, Zeit bis zum Jahresende, zu vergleichen und sich zu entscheiden. Erfahrungsgemäß wird der Wettbewerbsdruck größer, je näher der Starttermin drückt, und dann ist auch noch mit guten Produkten zu rechnen. Für eine Zertifizierung werden an alle in Frage kommenden Produkte feststehende Anforderungen

gestellt, damit die Berechtigten eine Gewähr haben, daß die staatlichen Zulagen in die gewählte Anlageform mit einfließen. Nur wenn diese Anforderungen erfüllt sind, wird eine Zertifizierung ausgesprochen.  
**RAZ:** Was sind das für Anforderungen?  
**Schaffer:** Grundsätzlich dürfen aus den Kapitalanlagen nicht vor dem 60. Lebensjahr Beträge ausgezahlt werden. Die Auszahlung muß als lebenslange, steigende oder gleichbleibende Rente erfolgen. Das sogenannte Kapitalwahlrecht, die Auszahlung als Einmalbetrag, muß ausgeschlossen sein. Das zertifizierte Unternehmen muß die Garantie geben, daß zu Beginn der Auszahlungsphase die eingezahlten Beiträge auch wirklich bereitstehen. Die Produkte dürfen nicht verpfändet, beliehen oder abgetreten werden. Der Erwerb von Wohneigentum kann bis zu DM 100.000,00 mit einbezogen werden. *RAZ bedankt sich für das Gespräch, das Klaus Kroemke führte.*

**Häusliche  
 Alten- und  
 Krankenpflege**



**01 72 / 3 50 13 15  
 & Fax: 03 52 07 / 8 28 67**

Häusliche Alten- und Krankenpflege Christine Ehrlich  
 Bahnhofstraße 4 • 01471 Bärnsdorf

**HÖRMANN**  
 Türe • Türen • Zargen • Fenster

**Garagentore**



**Wir setzen auf Qualität**  
 Garagentore • Antriebe • Steuerungen  
 Zaun- & Hofforanlagen

**Garagentor auswechseln  
 an einem Tag**

Ganz gleich, ob sie ihr altes mit Sicken, Paneelen oder Schwingtor oder senkrecht öffnendes Garagentor auswechseln wollen. Kein Problem! Schon am gleichen Tag können sie sich über ihr neues Tor freuen. Es lohnt sich auf jeden Fall. Denn die neuen Garagentore sind nicht nur optisch viel attraktiver, auch die Technik ist wesentlich moderner geworden. Sie laufen leiser, leichter und bieten besseren Einbruchschutz gegen Aufhebeln. Aber was passiert mit dem alten Tor? Das wird nach dem Einbau des neuen entsorgt. Informieren sie sich in unseren Ausstellungensräumen welche Torblattvariante aus Stahl oder aus Holz, welches Tor am besten zum Stil ihres Hauses passt. Ein Torblatt mit Torrahmen möglich. Viel Komfort bietet ein Garagentorantrieb. Dann können sie im Auto sitzenbleiben und öffnen ihre Garage funktionsgesteuert. Sicher bei Dunkelheit, geschützt bei Wind und Wetter. Ein Garagentor-Antrieb ist besonders zu empfehlen, wenn eine Garage zum Beispiel unmittelbar an einer vielbefahrenen Straße liegt. Denn dann fahren sie aus dem fließenden Verkehr direkt in die Garage.

**Ständige Metausstellung**  
 Beratung • Verkauf • Montage • Wartung • Service

**Tore & Service** Ing. G. Hentschel  
 Dammweg 1 • 01471 Radeburg/OT Berbisdorf  
 Telefon/Fax 03 52 08 / 49 19

**UHREN  
 SCHMIDT**

Uhren von  
**ADUGENA**  
 und **JUNGHANS**

**Batterien**  
**Hörgerätebatterien**  
**Barometer**  
**Thermometer**  
**Trauringe und Schmuck**  
**Annahme**  
**von Schmuckreparaturen**  
 Uhrmachermeister Tobias Schmidt  
 Dresdner Str. 20, 01471 Radeburg  
 Tel./Fax 035208/2794  
 Beratung - Reparatur - Verkauf

**Großdittmannsdorf**

**Seniorenport mit Kulturerlebnis**

Die Großdittmannsdorfer Seniorensportgruppe treibt regelmäßigen Sport. In den Sommermonaten kann es auch mal eine Fahrradtour sein, am liebsten natürlich durch Wald und Flur. Nun kam der Vorschlag meinerseits nach Radeburg zu fahren, leichtes Erstaunen. „Da fahren wir doch mindestens einmal in der Woche hin“, kam prompt zur Antwort. Nach weiterem Hinterfragen, wer eigentlich in letzter Zeit mal im Heimatmuseum und in der evangelischen Kirche war, kam heraus, daß dies bei vielen schon lange her sei oder man sich gar nicht mehr so recht erinnern könne. So wurde ein Kompromiss gefunden - Fahrrad fahren und etwas für die Bildung tun. Zunächst ging's von Boden durch den Wald bis nach Radeburg, denn pünktlich 14.00 Uhr waren wir mit Frau Hartmann im Heimatmuseum verabredet. Sehr interessiert lauschten alle den Ausführungen der Leiterin des Heimatmuseums. Sie erläuterte ausführlich die Geschichte Radeburgs, ihrer Region und sprach natürlich über Heinrich

Zille, den bedeutendsten Sohn unserer Stadt. Dann ging's gleich hinüber zur Kirche. Viel Zeit nahm sich dann auch Pfarrer Seifert und erklärte etwas über die Geschichte und zum Bau der Radeburger Kirche. Der neugestaltete Vorraum mit den übersichtlichen Tafeln, aber auch der Innenraum der Kirche und die angenehme Kühle, es war ein herrlicher Sommertag, lud zum Verweilen ein. Als Herr Pfarrer Seifert der Orgel noch ein paar Töne entlockte, war die Begeisterung perfekt. Bei einer Tasse Kaffee im Seniorenclub konnte man noch etwas verschnauften und kam zu dem Resultat, es war ein erlebnisreicher Nachmittag für alle Teilnehmer und ganz besonders für die Neuhinzugezogenen. Ein herzliches Dankeschön gilt nochmals Frau Hartmann und Pfarrer Seifert, die diese Führungen außerhalb der Öffnungszeiten bzw. Dienstzeiten durchführten.

Dagmar Zschaschel  
i.A. der Großdittmannsdorfer Seniorensportgruppe



Interessiert lauschen die Senioren der Leitern des Heimatmuseums

**60 Jahre FFW Berbisdorf**

**Feuerwehrtfest am Zeidelteich**

**Freitag, 24.8.01**

ca. 21.00 Uhr Wasserspiele, Licht und Feuerwerk Party im Zelt mit dem Jugendclub Berbisdorf

**Samstag, 25.8.01**

19.30 Uhr Tanz im Zelt mit Live-Musik (Karten bei jedem Kameraden oder am Zelt)

**Sonntag, 26.8.01**

ab 10.00 Uhr Gummistiefelweitwurf, Vogelschießen, Bierkastenklettern, Fahrzeugausstellung, Hüpfburg, Luftgewehrschießen mit der priv. Schützengesellschaft 1226 Radeburg e.V. und viele andere Überraschungen  
13.00 Uhr Grand Prix de Berbisdorf (Badewannenrennen)  
15.00 Uhr Konzert der Happy-Musik-Band, Kaffee und Kuchen.

Für das leibliche Wohl sorgt das Rollende Gastmahl.



**Truckerfest**

**Zugang zum Truckerfest nur über Jahn-Allee an der Herrenmühlenbrücke besteht Lebensgefahr!**

Der Zugang zum Truckerfest am Röderstausee ist sowohl für Kraftfahrer als auch für Fußgänger nur über die Friedrich-Ludwig-Jahn-Allee möglich, das bestätigte die Stadtverwaltung auf Anfrage. Die bestehende Sperrung der Innenstadt besteht generell weiter. Kraftfahrern aus Richtung Dresden und Moritzburg wird dringend geraten, die Umgehungsstraße zu nutzen und der Ausschilderung in Richtung Königsbrück zu folgen. Fußgänger sollten ebenfalls nur den Weg über Königsbrücker Straße und Jahn-Allee wählen. Auch der für Autos gesperrte

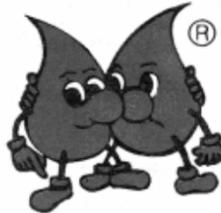
Großenhainer Platz ist in diese Richtung für Fußgänger passierbar. Dagegen auch für Fußgänger nicht passierbar ist die Brücke an der Herrenmühle, Würschnitzer Straße. Das Betreten der Brücke ist auch für Fußgänger nicht zulässig. **Hier besteht Lebensgefahr!** Nach Feststellung der Sachverständigen tragen die Widerlager der Brücke nicht einmal mehr deren eigene Last, so daß die Brücke jederzeit zusammenbrechen kann. Wir bitten besonders diesen Hinweis ernst zu nehmen, damit nicht eine Tragödie das Fest überschattet.



**Hilfe für den kleinen David!**

Da der Radeburger Anzeiger zur Pressekonferenz vom Truckerfest-Veranstalter keine Einladung erhalten hat, reichte das DRK folgende Information nach: Der DRK Blutspendedienst bittet um rege Spendenbeteiligung zum Blutspendetermin am 10. Country- und Truckerfestival am 4. August 2001 von 9 - 14 Uhr im Blutspendebus (klimatisiert) auf der Festwiese am Stausee in Radeburg. Ziel der Spendenaktion ist es, dem kleinen David und den Patienten der onkologischen Kinderstation des

Krankenhauses Dresden Neustadt helfen. David, der Sohn eines Truckers, ist an Blutkrebs erkrankt. B. Richter/DRK Blutspendedienst



**Traditionsbahn Radebeul**

**Oldtimerzug und „Überfälle“**

Der Traditionszug der Radebeuler Hobby-Eisenbahner startet am 4. und 5. August zu weiteren sommerlichen Fahrten. Dazu sind auch Urlauber und Ferienkinder herzlich eingeladen. Mangels Resonanz muß leider die Disko „I love you tender“ am Samstag in Berbisdorf ausfallen. Dafür können Radeburg Besucher die Steam Parade des 100jährigen Zuges erleben. Abfahrt ist Sa 11.25 Uhr und 17.25 Uhr, So 8.03 Uhr und 14.00 Uhr in Radeburg, der Zustieg ist auch in Moritzburg möglich. Weitere Stationen sind am Berbisdorfer Landgasthof, dem Wettinischen Jagd-, Reiter- und Falknerhof in Cunnertswalde, an den Friedewalder Badeteichen sowie

am Weißen Roß. Höhepunkt der ersten Tour am 5.8. ist wahrscheinlich ein Zugüberfall auf freiem Feld, bei dem kleine und große Fahrgäste ihren Mut eindrucksvoll beweisen und gern auch im Kostüm einer von Karl Mays Fantasiegestalten teilnehmen können. Für alle Fahrten sollte man allerdings die kostenlose Platzreservierung unter Tel. 0351-461 480 01 nutzen, denn die letzte derartige Fahrt war vollständig ausgebucht. Ansonsten gibt es Restkarten noch am Zug. Weitere öffentliche Traditionsfahrten finden an jedem ersten Sonntag im Monat statt. Ihre Traditionsbahner

**Praxis für Physiotherapie**

**UTA SCHATZ**

Unsere Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Do 8.00 - 19.00 Uhr  
Di/Fr 7.00 - 18.00 Uhr

Alle klassischen Therapieformen, Lymphdrainage nach Dr. Földi, Hausbehandlungen nach ärztlicher Verordnung  
An der Promnitz 27, 01471 Radeburg, Tel. 03 52 08/81 910

**SB HANDEL**  
**SCHNEIDER**  
Die Profis in Sachen Fenster und Haustüren  
**BAUELEMENTE GmbH**  
01471 Bärwalde • Moritzburger Straße  
Tel. 035208/84317 • Fax 035208/84368

**TSV 1862 Radeburg · Abteilung Handball**

**Wettkampfsaison 2001/2002 beginnt bereits im August**

Bereits Anfang August werden die Sportler der Abteilung Handball mit der Aufnahme des Trainingsbetriebes den Start in die neue Wettkampfsaison 2001/2002 vollziehen, mit 11 Mannschaften (davon 8 Kinder- und Jugendmannschaften) wird die TSV 1862 Radeburg in den Punktspielen vertreten sein. Die Heimspiele in der Ballsporthalle am Meißner Berg werden die Kindermannschaften jeweils samstags am Vormittag austragen und die Spiele der Jugendmannschaften, der Frauenmannschaft und der beiden Männermannschaften finden jeweils sonntags Vormittag statt. Das Flaggschiff der Abteilung, die 1. Männermannschaft, wird nach dem 3. Platz in der vorjährigen Meisterschaft wieder in der Bezirksklasse Sachsen-Mitte spielen. Außerdem, bedingt durch die guten Ergebnisse in den Pokalwettbewerben der Meisterschaft 2000/2001, wird die 1. Männermannschaft im Pokal des Deutschen Handballbundes auf Bundesebene in einem Wettbewerb mit den Mannschaften der 1. und 2. Bundesliga, im Sachsenpokal (Mannschaften bis zur Regionalliga) und im Bezirkspokal des Spielbezirkes Sachsen-Mitte spielen. Die Mannschaft wird weiterhin von Übungsleiter Eberhard Kitsch trainiert und betreut und hofft kontinuierlich an die guten Leistungen der letzten Jahre anschließen zu können, auch unter dem Aspekt, daß der Spieler-

stamm zahlenmäßig geringer ist als im Vorjahr. Thomas Gneuß wird der Mannschaft nach seiner Achillessehnenverletzung im Sachsenpokalspiel gegen SV Chemnitz/Harthau im Februar diesen Jahres nicht mehr zur Verfügung stehen. Er wird sich nun mit ganzer Kraft seiner Aufgabe als Coach der Frauenmannschaft (ebenfalls Bezirksklasse Sachsen-Mitte) widmen und natürlich seinen bisherigen Mannschaftskameraden mit Rat und Tat zur Seite stehen. Auch für Michael Feist scheint die aktive Laufbahn beendet zu sein. Die Hoffnung auf die Ausheilung seiner Knieverletzung aus der Saison 1999/2000 ist zerplatzt wie eine Seifenblase und somit steht er dem Mannschaftskader nicht mehr zur Verfügung. Abgang Nummer drei ist Falk Seifert, der aus privaten Gründen nach Apolda verzogen ist und dort vielleicht nun dem Handball nachjagen wird. Unklar ist auch noch, wie Mannschaftskapitän Matthias Kraut seine Knieoperation überstanden hat und ob er in der kommenden Saison wieder voll belastbar sein wird. So bleibt Übungsleiter Kitsch nur die Unterstützung aus der 2. Mannschaft heraus. So ist durchaus absehbar, daß der Kapitän der „Zweiten“, Thomas Eckart, mehr im Trikot der „Ersten“ spielen wird, als auf seinem angestammten Platz in der „Zweiten“. Zum gesamten Mannschaftskader gibt die nachstehende Visitenkarte der Mannschaft den Überblick:

**TSV 1862 Radeburg – 1. Männer Spieljahr 2001/2002 – Bezirksklasse**

1. Der Spielerkreis

| Name                  | geb. am    | Größe | Anzahl PS* | Anzahl Tore |
|-----------------------|------------|-------|------------|-------------|
| 1. Ebmeier, Markus    | 21.09.1974 | 1,82  | 30         | -           |
| 2. Eckart, Thomas     | 27.04.1972 | 1,81  | 20         | 1           |
| 3. Kraut, Jens        | 21.03.1968 | 1,71  | 225        | 186         |
| 4. Sommer, Falko      | 23.02.1976 | 1,90  | 141        | 800         |
| 5. Wittke, Tilo       | 20.12.1966 | 1,83  | 231        | 266         |
| 6. Klima, Mario       | 12.12.1981 | 1,80  | 5          | 13          |
| 7. Javurek, Tilo      | 30.01.1972 | 1,79  | 136        | 71          |
| 8. Kitsch, Lars-Göran | 06.11.1969 | 1,88  | 218        | 837         |
| 9. Lakies, Torsten    | 04.03.1981 | 1,77  | 12         | 26          |
| 10. Wiedemann, Robby  | 09.06.1980 | 1,82  | 33         | 39          |
| 11. Tietze, Ringo     | 01.09.1980 | 1,75  | 32         | 50          |
| 12. Schumann, Holger  | 06.02.1972 | 1,78  | 165        | 1           |
| 13. Hummig, Michel    | 23.04.1981 | 1,72  | 2          | 2           |
| 14. Scholz, Mario     | 05.10.1980 | 1,90  | 53         | 233         |
| 15. Kraut, Matthias   | 24.09.1962 | 1,80  | 263        | 334         |
| 16. Bömer, Marcel     | 08.03.1982 | 1,84  | 3          | -           |

(\*Punktspiele)

2. Der Übungsleiter

Eberhard Kitsch, geb. 29.09.1941, aktiv bei Traktor Radeburg von 1963-1969  
Übungsleiter: Traktor Radeburg/Männer von 1969-1986  
Traktor Radeburg/Frauen von 1980-1990  
TSV 1862 Radeburg/Männer ab 01.08.1994

3. Statistik

| Bilanz der letzten 10 Jahre | Saison        | Spielklasse | Platz | Punkte |
|-----------------------------|---------------|-------------|-------|--------|
| 1991/92                     | Bezirksklasse | 3.          | 23:9  |        |
| 1992/93                     | Bezirksklasse | 3.          | 22:10 |        |
| 1993/94                     | Bezirksklasse | 4.          | 17:15 |        |
| 1994/95                     | Bezirksklasse | 10.         | 9:27  |        |
| 1995/96                     | Bezirksklasse | 9.          | 19:25 |        |
| 1996/97                     | Bezirksklasse | 4.          | 26:18 |        |
| 1997/98                     | Bezirksklasse | 3.          | 26:18 |        |
| 1998/99                     | Bezirksklasse | 3.          | 26:14 |        |
| 1999/00                     | Bezirksklasse | 3.          | 25:11 |        |
| 2000/01                     | Bezirksklasse | 3.          | 25:11 |        |

Die meisten Spiele: Hahn, Peter (342); Gneuß, Thomas (297); Kraut, Matthias (263); Ruhland, Jürgen (246); Wittke, Tilo (231).  
Die meisten Tore: Gneuß, Thomas (1036); Ruhland, Jürgen (994); Hummig, Bernd (915); Kitsch, Lars-Göran (837); Sommer, Falko (800).

Die Vorbereitungsphase auf die Pflichtspiele fällt diesmal sehr knapp aus. Es stehen gerade drei Trainings-einheiten zur Verfügung bevor am 26. August der Anpfiff zur ersten Pokalbegegnung im Bezirkspokal gegen den Bezirksligisten SG Sportfreunde Mickten in der Radeburger Halle ertönen wird. Wünschen wir unseren Männern, daß sie den Fans und Offiziellen des Radeburger Handballs wieder ähnlich viel Freude bereiten wie im Vorjahr und eine gute Saison 2001/2002 spielen, ganz besonders bei den Heimspielen in der Radeburger Sporthalle.

Abteilung Handball

**TSV 1862 Radeburg · Abteilung Tischtennis**

**Tischtennis-Schnupper-Runde**

Am Freitag, den 10. August 2001 von 16 - 18 Uhr sind alle interessierten Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 10 Jahren in die Turnhalle der Grundschule Meißner Berg herzlich eingeladen, um bei Spielen und Geschicklichkeitsübungen den Tischtennis-Sport kennenzulernen. Für Getränke ist gesorgt

Abteilung Tischtennis

**Werkververtretung**

**DITEC** **HENTSCHEL**  
Ing. G. Hentschel  
Dammweg 1, 01471 Berbisdorf  
Tel./Fax (03 52 08) 49 19

**Automatiktüren · Antriebe**

**Lieferung · Montage · Reparatur**

# Ebersbach

Erscheinungs-  
tag:  
03.08.2001



Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung  
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,  
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

**Ebersbacher  
Amtsblatt**

## KOMMT GRATULIEREN

### Unsere Jubilare im Monat August 2001

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

#### Ortsteil Ebersbach

|                           |                |        |          |
|---------------------------|----------------|--------|----------|
| <b>Lehmann, Gerhard</b>   | Am Fiebich 16  | 21.08. | 75 Jahre |
| <b>Köckritz, Gerthold</b> | Hauptstraße 30 | 29.08. | 75 Jahre |
| <b>Reißig, Hildegard</b>  | Hauptstraße 82 | 29.08. | 80 Jahre |

#### Ortsteil Kalkreuth

|                     |                      |        |          |
|---------------------|----------------------|--------|----------|
| <b>Böhme, Erich</b> | Großenhainer Str. 18 | 02.08. | 75 Jahre |
|---------------------|----------------------|--------|----------|

#### Ortsteil Naunhof

|                      |                                |        |          |
|----------------------|--------------------------------|--------|----------|
| <b>Kaden, Martha</b> | Siedlungsweg 5<br>(Pflegeheim) | 04.08. | 93 Jahre |
|----------------------|--------------------------------|--------|----------|

#### Ortsteil Rödern

|                        |   |               |                  |
|------------------------|---|---------------|------------------|
| <b>Grabsch, Klara</b>  | <b>Ebersbacher Weg 1</b><br><b>(Pflegeheim)</b> | <b>08.08.</b> | <b>100 Jahre</b> |
| <b>Richter, Hertha</b> | Ebersbacher Weg 1<br>(Pflegeheim)               | 13.08.        | 91 Jahre         |

## Kinderkombination Ebersbach

### Abschied von unseren "Großen"



Die Kinder der anderen Gruppen überreichten selbstgebastelte Geschenke und Blümchen für die Schulanfänger.

Das Zuckertütenfest ist der Abschied für unsere "Großen". Sie hatten ein schönes Programm eingeübt, mit dem sie ihre Eltern am Nachmittag erfreuen wollten. Aber zuvor durften die "Zurückbleibenden" eine Kostprobe von ihrem Können erleben. Auch wir hatten uns als Überraschung für sie allerhand Lustiges einfallen lassen. Wir wollten uns recht eindrucksvoll und lieb von ihnen verabschieden. Am Zuckertütenbaum waren inzwischen Zuckertüten gewachsen. Mit viel Ungeduld und freudiger Erwartung durfte jeder Schulanfänger eine abplücken. Es war ein wunderschöner aber auch aufregender Tag für alle Kinder und auch für die Erwachsenen.



Obwohl das Wetter nicht besonders war, fand das Zuckertütenmännchen einen Dreh, um für alle eine Zuckertüte wachsen zu lassen.

Liebe Gratulantschar,  
es war ein Fest so wunderbar!

Für die zahlreichen Glückwünsche, schönen Blumen und wertvollen Geschenke anlässlich unserer

## Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern, Enkeln, Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Ein Dankeschön gilt den Rankewicklern, Herrn Pfarrer Stempel, dem Gasthof Freund für die gute Bewirtung sowie dem Männergesangsverein, dem Frauenchor und Maik Wende, die alle zum Gelingen unserer schönen Feier beigetragen haben.

Ebersbach, im Juli 2001 **Frieda und Johannes Trentzsch**

Für die anlässlich unserer

## Silberhochzeit

überbrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Ein Dankeschön auch an Herrn Pfarrer Stempel, dem Frauenchor und Männerchor Ebersbach und an unsere Nachbarn für die schöne Ranke.

**Hans-Henning und Sabine Ritter**  
Ebersbach, im Juni 2001

- Beratung vom Meister
- Komplette Leistung (Deckung, Dachstuhl, Gerüst)
- Einsatz modernster Technik



Dachdeckerei und Gerüstbau  
Zum Gosetal 1  
01665 Naundörfel  
Telefon (0 35 21) 73 95 78  
Telefax (0 35 21) 73 95 78



**FLEISCHEREI • PARTYSERVICE**  
GASTHOF A. FREUND

## Jetzt ist Grillsaison!

Wählen Sie aus unserem reichhaltigen Angebot an hausschlachteten Bratwürsten und verschiedenen Sorten Steaks.

Ebersbach • Hauptstraße 115a • Tel.: 03 52 08 / 40 52 und 25 92  
Priestewitz • Ringweg 2 • Tel.: 0 35 22 / 50 23 30

Partyservice für alle Anlässe!

**Den Radeburger Anzeiger erreichen Sie unter Telefon:  
035208/80810**

## Vogelschießen

Der Ebersbacher Schützenverein 1873 e.V. lädt am 18.8.2001 zum Vogelschießen auf die Festwiese in Niederersbach ein.

### Programm:

12.00 Uhr  
Treffen der Schützen am Gasthof Kummer  
13.00 Uhr  
Abholen des Vogelkönigs  
ca. 14.00 Uhr  
Beginn des Schießens

Gleichzeitig findet unser traditionelles Kinderfest mit Kindervogelschießen statt.



## Jubiläum

### 100 Jahre

Zum Geburtstag alles Gute wünschen Elisabeth Lehmann am 27. Juli 2001 neben vielen Verwandten auch Bewohner und Personal des AWO-Altenpflegeheimes Naunhof.



## Information der Bibliothek

**Die Bibliothek der Gemeinde Ebersbach ist während der Schulferien geöffnet!**  
Nach den Sommerferien bleibt die Bibliothek aufgrund von Urlaub an nachfolgend genannten Tagen geschlossen:  
**Mittwoch: 22.08., 29.08. und 05.09.2001**

## Blumen und Kränze

Blumen und Kränze werden meist unmittelbar zum Friedhof bzw. zur Friedhofskapelle gebracht. Die Dekoration um den Sarg übernimmt je nach Friedhofsordnung die Friedhofsverwaltung oder der Bestatter bzw. beide gemeinsam. Kranzschleifentexte und Kondolenzkarten werden gesammelt und den Angehörigen später übergeben.

## Kleidung

Die Kleiderordnung wird heute nicht mehr so streng genommen wie früher. Es sollten gedeckte Farben getragen werden, nur die nächsten Angehörigen tragen oft noch Schwarz. Kinder sollten keine Trauerkleidung tragen. Wie lange Trauerkleidung getragen wird, bestimmt der Einzelne selbst.

Städtisches Bestattungswesen  
öffentlich-rechtliches Unternehmen



## Sie erreichen uns Tag und Nacht in

|                             |                            |
|-----------------------------|----------------------------|
| Großenhain, Klostersgasse 8 | Telefon (0 35 22) 50 91 01 |
| Meißen, Nossener Str. 38    | Telefon (0 35 21) 45 20 77 |
| Weinböhl, Hauptstr. 15      | Telefon (03 52 43) 3 29 63 |
| Nossen, Bahnhofstr. 15      | Telefon (03 52 42) 7 10 06 |
| Riesa, Stendaler Str. 20    | Telefon (0 35 25) 73 73 30 |
| Heimbürgendienst            | Telefon (0 35 21) 45 20 77 |

*Salon Gabi*

Neuestes Hightech Solarium mit Klimaanlage

Fußpflege Kosmetik Nagelmodellage

Unsere Öffnungszeiten: Di bis Fr 8.00 - 20.00 Uhr  
Auch ohne Voranmeldung! Mo u. Sa 8.00 - 13.00 Uhr

**Wellness pur... können Sie jetzt bei uns buchen!!!**  
Gutscheine und Buchungen für Beautyfarm sind im Salon erhältlich.  
Salon Gabi · Hauptstr. 139 · 01561 Ebersbach · Tel. 035208/80899

**Gutachterausschuss**

**Ermittlung von Grundstückswerten im Landkreis Riesa-Großenhain**

**Bodenrichtwerte Stand 31.12.2000**

- Angaben in DM/m<sup>2</sup>  
 - für unbebaute Flächen  
 - Mischbaufläche  
 1. Wert . für bebautes Grundstück 840 m<sup>2</sup>, offene Bauweise, GFZ 0,6  
 2. Wert . für Dreiseithöfe 2.000 m<sup>2</sup>, offene Bauweise, GFZ 0,7  
 - Wohnbaufläche  
 . bebautes Grundstück 650 m<sup>2</sup>, offene Bauweise, GFZ 0,5  
 . Doppelhaushälfte 550 m<sup>2</sup>, einseitig offene Bauweise, GFZ 0,4  
 . Reihenhausgrundstück 250 m<sup>2</sup> geschlossene Bauweise, GFZ 1,0  
 - Eigenschaften der Richtwertgrundstücke  
 . Richtwerte ohne Klammern sind beitrags- und abgabepflichtig, d.h. es wurden noch keine Erschließungsbeiträge, sonstige Beiträge oder Abgaben erhoben  
 . Richtwerte in runde Klammern gesetzt, sind teilweise beitrags- und abgabepflichtig, die Beitrags- und Abgabepflicht besteht hier vorrangig für Entsorgungseinrichtungen

und Verkehrsanlagen  
 . Richtwerte in eckige Klammern gesetzt, sind beitrags- und abgabefrei.

**Weitere Bodenrichtwerte (zutreffend für alle Gemarkungen)**

\* **Öd- und Unland** 0,20 DM/m<sup>2</sup> (0,10 – 0,25 DM/m<sup>2</sup>, je nach Lage)  
 \* **Wasserfläche** 0,30 DM/m<sup>2</sup> (0,10 – 0,30 DM/m<sup>2</sup>, je nach Lage)  
 \* **Erholungsgrundstücke** (nicht Kleingartenanlagen) bis 25,00 DM/m<sup>2</sup>  
 \* **Grundstücke mit grundlegenden Bodenschätzen** bis 10,00 DM/m<sup>2</sup>  
 \* **Grundstücke mit bergfreien Bodenschätzen** bis 7,50 DM/m<sup>2</sup>  
 \* **Grünland mit Felsuntergrund** (ehemalige Arbeitsebene der Steinbrüche – Mutterboden bis 0,20 m stark) 0,75 DM/m<sup>2</sup>  
 \* **Bauland für landwirtschaftliche Nutzung** ohne gesicherte Erschließung gemäß § 127 Abs. 4 BauGB (im Außenbereich gelegen) 20,00 DM/m<sup>2</sup> (5,00 – 20,00 DM/m<sup>2</sup>, je nach Lage)  
 \* **Weinbauland** 3,00 DM/m<sup>2</sup> (2,00 - 4,00 DM/m<sup>2</sup>, je nach Lage)  
 \* **Waldboden** 30 – 40% des Wertes vom

Ackerland im Territorium, Baumbestand ist gesondert zu bewerten

\* **Straßenbauland** ist nach dem für das jeweilige Grundstück zutreffenden Verkehrswert des Grund und Bodens im Sinne des § 93 ff. BauGB zu entschädigen, Auskünfte aus der Kaufpreissammlung erteilt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses  
 Grundstücke die nach den Entwicklungszuständen einzustufen wären (nur für den Landkreis Riesa-Großenhain zutreffend; als Wert für die Wohnbauflächen wurde der Ø Bodenrichtwert von 94,00 DM/m<sup>2</sup> unbebaut, beitrags- und abgabefrei angenommen)  
**Bauerwartungsland:**  
 ca. 10 – 25 % des Ø Bodenrichtwertes für Wohnbauflächen  
**Rohbauland:**  
 ca. 25 – 60 % des Ø Bodenrichtwertes für Wohnbauflächen  
**ungeordnetes Rohbauland:**  
 ca. 25 – 25 % des Ø Bodenrichtwertes für Wohnbauflächen  
**geordnetes Rohbauland:**  
 ca. 35 – 60 % des Ø Bodenrichtwertes für Wohnbauflächen

| Gemarkung                 | Mischbauflächen | Wohnbauflächen      | Gewerbeflächen | Ackerflächen | Grünflächen | Gartenflächen |
|---------------------------|-----------------|---------------------|----------------|--------------|-------------|---------------|
| Beiersdorf                | (50,00)         | [80,00]<br>(70,00)  |                | 0,89         | 0,80        | 8,00          |
| Bieberach                 | (30,00)         | (40,00)             |                | 0,54         | 0,45        | 5,00          |
| Cunnersdorf               | (30,00)         | (40,00)             |                | 0,54         | 0,45        | 5,00          |
| Ermendorf                 | (40,00)         | (40,00)             |                | 0,89         | 0,80        | 5,00          |
| Freitelsdorf              | (30,00)         | (40,00)             |                | 0,54         | 0,45        | 5,00          |
| Göhra                     | (30,00)         | (40,00)             |                | 0,65         | 0,55        | 5,00          |
| Hohndorf                  | (45,00)         | (45,00)             |                | 0,89         | 0,80        | 5,00          |
| Kalkreuth                 | (70,00)         | [95,00]<br>(80,00)  |                | 0,75         | 0,65        | 8,00          |
| Lauterbach                | (50,00)         | (60,00)             |                | 0,89         | 0,80        | 6,00          |
| Marschau                  | (20,00)         | (30,00)             |                | 0,71         | 0,61        | 3,00          |
| Naunhof                   | (70,00)         | [120,00]<br>(80,00) | 20,00          | 0,71         | 0,61        | 9,00          |
| Nieder-<br>ebersbach      | (70,00)         | (80,00)             |                | 0,71         | 0,61        | 10,00         |
| Niederrödern              | (55,00)         | (70,00)             |                | 0,52         | 0,42        | 7,00          |
| Ober-Mittel-<br>Ebersbach | (70,00)         | [95,00]<br>(80,00)  |                | 0,71         | 0,61        | 10,00         |
| Ober-<br>rödern           | (55,00)         | (70,00)             |                | 0,52         | 0,42        | 7,00          |
| Reinersdorf               | (45,00)         | (50,00)             |                | 0,75         | 0,65        | 5,00          |

Böhmsch/Vorsitzender des Gutachterausschusses

**Kreislandfrauenverein Riesa-Großenhain e.V.**

**Unser Monatsplan für August 2001**

Stützpunkt: "Lauterbach", Schlossallee 2, 01561 Lauterbach

**Donnerstag, 09.08., 14.00 Uhr**  
 Gipsfiguren anmalen  
 Preis: ab 0,50 DM

**Mittwoch, 15.08., 14.00 Uhr**  
 Hampelmann aus Moosgummi basteln, Preis: ab 1,00 DM

**Mittwoch, 22.08., 14.00 Uhr**  
 Encaustik, Preis: ab 2,00 DM

**Donnerstag, 23.08., 14.00 Uhr**  
 Hilfe bei Job- und Lehrstellensuche + Bewerbung

**Donnerstag, 30.08., 14.00 Uhr**  
 Kratzbilder, Preis: ab 2,00 DM

Die Veranstaltungen finden im Büro des Kreislandfrauenvereins – Grundschule Lauterbach (2. Etage) Schlossallee 2, 01561 Lauterbach – statt.

Bei Interesse bitten wir Sie, wenn möglich bis zu 3 Tagen vor der Veranstaltung sich telefonisch unter folgender Telefonnummer: 035249/79895 bei uns anzumelden.

**DRK**

**Blutspendedienst Sachsen**

**Nächster Blutspendetermin**  
**Donnerstag, 16.08.2001**  
 von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr  
 in der Grundschule Kalkreuth

Bitte denken Sie daran, auch Sie können mit Ihrem Blut Leben retten!



**Gemeinde**

**Amtliche Bekanntmachung**

Zur Zahlung werden fällig im Monat August 2001

**15.08.2001: 3. Rate Grundsteuer**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindekasse bei verspäteten Zahlungen **Säumniszuschläge und Mahngebühren** erheben muss. Um dies zu vermeiden, bitten wir Sie am Lastschrift-Einzugsverfahren teilzunehmen. Bei Überweisungen wird um Angabe des Buchungszeichens gebeten, um Ihre Zahlung richtig zuordnen zu können.  
**Kreissparkasse Riesa-Großenhain: Kto-Nr. 3046000056, BLZ 85050200**

**Öffentliche Bekanntmachung**

**Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Teilfortschreibung des Regionalplanes Oberes Elbtal/Osterzgebirge**

Anhörung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 7 Abs. 4 SächsL-PlG zum Entwurf der Teilfortschreibung des seit 3. Mai 2001 verbindlichen Regionalplanes Oberes Elbtal/Osterzgebirge bezüglich der Grundsätze und Ziele zur Windenergienutzung sowie der mit dem Plansatz 4.2.1.13 (Z) des Regionalplanes verbundenen Karte 7 "Regional bedeutsame Zugbahnen sowie Rast- und Sammelplätze von Großvogelarten" und der i. V.m. LEP III. 2.2.5 verbundenen Ausweisungen "Landschaftsprägende Höhenrücken, Kuppen und Hanglagen" in Karte 5 "Pflege, Entwicklung und Sanierung der Landschaft".  
 Der Teilfortschreibungsentwurf liegt in der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, zu jedermann Einsicht in der Zeit vom **06. – 09.08.2001** zu den örtlichen Öffnungszeiten aus. Hinweise, Anregungen und Bedenken können zum Entwurf vorgebracht werden.

Fehrmann/Bürgermeisterin

**Lauterbach**

**Für nur 2,50 DM 1/2 Stunde im Internet surfen!**  
**Internetstützpunkt in Lauterbach**

Wir möchten mit den Internet Stützpunkt Frauen, Kindern und Jugendlichen des ländlichen Raumes ermöglichen, sich mit der Computer- und Internettechnik vertraut zu machen. Für nur 2,50 DM 1/2 Stunde im Internet surfen!

**Was bietet das Internet?**

Alles, was Sie suchen und erfahren wollen, finden Sie im Internet:

- Jobangebote (z.B. Arbeitsamt)
- Informationen aller Art von A – Z
- Informationen über aktuelle Geschehnisse

- Telefonieren, Faxen, Chatten, E-Mail und SMS
- Freizeit und Urlaubsangebote
- Hilfestellung bei Bewerbungsschreiben
- Durch professionelle Suchmaschinen wie z.B. Fireball.de finden Sie schnell, was Sie suchen.
- Die Öffnungszeiten und die Terminvereinbarung erfahren Sie unter der Tel.-Nr. 035249/79895.

Es lohnt sich, wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
 Ansprechpartnerinnen sind: Madlen Kreuzig und Jette Schulze

**Abwasserzweckverband „Steinbach-Kalkreuth“**

**Bereitschaftsplan vom 06.08.2001 - 27.08.2001**

Bereitschaftsbeginn: Mo. 15.30 Uhr; -ende: Mo. 7.00 Uhr  
 06.07. – 13.08.2001 Petersohn, Günter  
 13.08. – 20.08.2001 Zschaschel, Günter  
 20.08. – 27.08.2001 Schulze, Dietmar

Zur Bereitschaftsdienstzeit 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den Wochenenden erreichbar über Telefon **01 72/3 64 98 19**.

**Recycling**

**Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne**

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau  
**Donnerstag, 09.08.01**  
 Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT  
**Freitag, 10.08.01 und 24.08.01**

**Entsorgung Pappe/Kartonagen – Bündelsammlung**

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau  
**Sonnabend, 25.08.01**  
 Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT  
**Sonnabend, 01.09.01**

**Entsorgung Papier/Pappe/Kartonagen – blaue Tonne**

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau  
**Donnerstag, 30.08.01**  
 Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT  
**Sonnabend, 31.08.2001**

**Leichtstoffentsorgung – gelbe Säcke**

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau  
**Donnerstag, 23.08.01**  
 Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT  
**Freitag, 24.08.01**

**Annahme von Grünschnitt:** Mittwoch, 15.08.01 von 14.00 - 18.00 Uhr an den Oxydationsteichen am Wetterberg

**REIFENSERVICE VOLKER FLECHSIG**

**MLX** -Partner  
 Radeberger Straße 23  
 01471 Radeburg  
 Tel. (035208) 2422 • Fax 4386  
**Gegenüber der ARAL-Tankstelle**

Verkauf, Montage und Reparatur sämtlicher PKW-, LKW-, Baumaschinen-, Stapler- und sonstiger Reifentypen

**GESCHENK-TIPP GUTSCHEIN**  
 z.B. für  
 • Reifen • Stoßdämpferprüfung  
 • Wagenpflege • Auspuffdienst  
 • Zubehör usw. • Achsvermessung

**Nutzen Sie unseren kostenlosen Reifen Check**

**AUTOSERVICE MAUL**

Reparaturen aller Art, Unfallinstandsetzung, Reifenservice, ASU, AU, TÜV, DEKRA,  
**NEU-, JAHRES- UND GEBRAUCHTWAGEN**  
**Steinbach, Dorfstraße 31, Tel. 035243/36209**

**www.dresden-land.de**

**Abnehmen leicht gemacht!**  
 Ich helfe Ihnen, Ihr Wunschgewicht zu erreichen und zu halten.  
 G. Hennersdorf  
 Tel. 03 52 08 / 94 50 33  
 www.schlank-vital.de

**Unsere diesjährige Kalenderaktion!**  
**Jetzt Taschenkalender für's nächste Jahr bestellen!**  
**Beachten Sie unsere Sonderpreisaktion bis zum 10.09.01!**

| Stück | 1-farbig sonst | 1-farbig Aktionspreis | 2-farbig sonst | 2-farbig Aktionspreis | 3-farbig sonst | 3-farbig Aktionspreis | 4-farbig nur Aktionspreis* |
|-------|----------------|-----------------------|----------------|-----------------------|----------------|-----------------------|----------------------------|
| 250   | 142,68 DM      | 81,20 DM              | 212,88 DM      | 98,60 DM              | 287,68 DM      | 116,00 DM             | 133,40 DM                  |
| 500   | 167,04 DM      | 104,40 DM             | 236,64 DM      | 121,80 DM             | 317,84 DM      | 139,20 DM             | 162,40 DM                  |
| 1000  | 222,72 DM      | 162,40 DM             | 293,48 DM      | 208,80 DM             | 374,68 DM      | 243,60 DM             | 265,00 DM                  |

alle Preise incl. MwSt. \* sonst. Preis auf Anfrage

**Fax an 03 52 08 - 8 08 11** oder per Post an w&k Kroemke August-Bebel-Str.2, 01471 Radeburg

**Am besten gleich Bestellung ausfüllen**

Hiermit bestelle ich Taschenkalender im Format 60 x 90, Stückzahl und Farben wie oben angekreuzt. Der Entwurf wird mir zur Druckfreigabe vorgelegt.

Name, Vorname \_\_\_\_\_ PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Ich wünsche kostenlose Beratung.

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_

